ABERMALS WEISSAGEN

Gottes Auftrag an
Seine Endzeitkirche

Gerald Flurry

ABERMALS WEISSAGEN

Gottes Auftrag an
Seine Endzeitkirche

Gerald Flurry

DIESE BROSCHÜRE IST UNVERKÄUFLICH.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben.

© 2005, 2008, 2020 Philadelphia Church of God
All Rights Reserved

© 2022 Philadelphia Kirche Gottes
Deutsche Ausgabe der Broschüre: Prophecy Again
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders angegeben, der revidierten Lutherbibel 1984 entnommen.

Der Auftrag, den Gott Seiner Kirche für dieses Zeitalter gegeben hat, könnte sogar jenseits dessen liegen, was unser menschlicher Verstand zum jetzigen Zeitpunkt vollständig begreifen kann! Das Geheimnis Gottes muss heute verkündet werden. Aber dieses Werk soll auch die ganze Menschheit darüber belehren, dass das Geheimnis jedem Menschen, der jemals erschaffen wurde, überbracht oder verkündet werden muss. Die Menschheit muss nicht nur in dem Geheimnis unterrichtet werden, sondern sie muss auch gelehrt werden, es zu lehren. Und warum? Ist es möglich, dass Gott Seine Familie in alle Ewigkeit im Universum immer weiter vergrößern wird?

INHALTSVERZEICHNIS

EINS | 1

Das Geheimnis abermals verkünden

ZWEI | 18

Der neue Auftrag

DREI | 36

Das phantastische Wunder von Gottes Werk

VIER | 61

Seht auf und erhebt eure Häupter!

EINS

Das Geheimnis abermals verkünden

ALS DER APOSTEL JOHANNES ALS GEFANGENER AUF der Insel Patmos weilte, war das eine sehr schwierige Zeit. Soweit wir wissen, war er der einzige noch lebende Apostel; alle anderen Apostel waren bereits getötet worden! Man könnte denken, dass Johannes traurig und entmutigt gewesen wäre, aber das war überhaupt nicht der Fall. Es war unter diesen Gegebenheiten, dass Johannes das Buch der Offenbarung schrieb. In diesem Buch schrieb Johannes

über unseren Auftrag, der lautet: „Du musst abermals weissagen“.

Im Laufe der Jahrhunderte haben die Menschen über diesen in Offenbarung 10, Vers 11 festgehaltenen Auftrag „abermals weissagen“ gesprochen und sich darüber gewundert. Wenn man studiert, was die Menschen über die Bedeutung dieser Worte dachten, kann man sehen, wie irritiert sie waren. Aber jetzt sind wir am Ende der Herrschaft des Menschen auf Erden und Gottes „kleine Herde“ VERSTEHT ZUM ALLERERSTEN MAL die Bedeutung von „abermals weissagen“. Wir vermuten nicht – wir wissen es. Gott hat uns eine Fülle von Beweisen gegeben.

Wir haben nur noch eine sehr kurze Zeitspanne zur Verfügung, um Gottes Botschaft in die Welt zu tragen. Indem wir dies tun, erleben wir einige schwere Prüfungen. Das ist nicht ungewöhnlich für Gottes Volk. Einst war Jeremia von seinen Prüfungen und der Last des Prophetenamtes so niedergeschlagen und entmutigt, dass er nicht mehr in Gottes Namen predigen wollte. Jedoch musste er zugeben: „*Es ward in meinem Herzen wie ein BRENNENDES FEUER, in meinen Gebeinen verschlossen, dass ich's nicht ertragen konnte; ich wäre schier vergangen*“ (Jeremia 20, 9). Das ist genau die Stufe, die Gott will, dass auch wir sie erreichen: dass Seine Wahrheit wie Feuer in unserem Inneren brennt und NICHTS das Feuer löschen kann – nichts uns davon abhalten kann, die Botschaft zu verkünden.

Lassen Sie uns nun einen näheren Blick auf unseren Auftrag, „du musst abermals weissagen“, werfen.

Überblick

Das Buch der Offenbarung enthält eine spektakuläre Szenerie. Es ist präzise geordnet und geplant. Es

erörtert sieben Kirchenären, sieben Siegel, sieben Posaunen, sieben Plagen, sieben Auferstehungen des Heiligen Römischen Reiches sowie drei Wehen. Der Apostel Johannes schrieb über den Krieg zwischen Christus und den Armeen der Erde. Dieses Buch beschreibt Engel und Gottes eigenen Thron. Wir sehen die Chronik der Weissagungen, die zur Rückkehr Christi führen. Und wir sehen, wie nach dem Millennium Gott der Vater mit dem neuen Jerusalem zur Erde kommen wird.

Wir sehen wundervolle Harmonie und Einklang in Gottes Meisterplan. Je mehr man diesen studiert, desto mehr versteht man Gottes Denkweise. Und je mehr wir in die Tiefe gehen, desto mehr staunen wir, wie wenig wir über die großartigen und weitreichenden Gedankengänge des Schöpfergottes verstehen!

Inmitten dieser Prophezeiungen – einige über schreckenerregende Ereignisse in der Welt – findet man eine kleine Gruppe von Gottes Auserwählten in der Mitte des Sturms. Sie sind da, um einer sterbenden Welt Sinn und Hoffnung zu geben. Schon jetzt erleben wir die äußeren Ränder dieses beispiellosen Sturms. Das ist der Punkt, an dem wir uns heute befinden. Die Offenbarung spricht von Satan und dem erbitterten Widerstand der großen falschen Kirche, denen Gottes Auserwählte gegenüberstehen. In der Mitte dieser 22 Kapitel ist eine Prophezeiung über das *Büchlein* und über *Geheimnis der Zeitalter*. Gott sagt uns dort, dass wir ABERMALS WEISSAGEN sollen.

DAS IST EIN LEBENDIGES DRAMA. Gott hat uns *viele Offenbarungen* über diesen Auftrag, „du musst abermals weissagen“, gegeben.

Das Geheimnis Gottes

„Und ich sah einen andern starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet, und der Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen. Und er hatte in seiner Hand *ein Büchlein*, das war aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde, und er schrie mit großer Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er schrie, erhoben die *sieben Donner* ihre Stimmen. Und als die *sieben Donner* geredet hatten, wollte ich es aufschreiben. Da hörte ich eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Versiegle, was die *sieben Donner* geredet haben, und schreib es nicht auf!“ (Offenbarung 10, 1-4).

Die sieben Donner in diesem Büchlein handeln von Gottes rebellischem Volk, das in dieser Endzeit „die Wahrheit zu Boden wirft“. Diese Donner handeln davon, dass *Geheimnis der Zeitalter* und Herrn Armstrongs andere Werke zu Boden geworfen und zerstört wurden. Diese Donner handeln davon, was mit Gottes Wahrheit in Gottes Kirche geschieht. Gott ist immer am meisten mit Seinem Volk beschäftigt, aber die Welt muss ebenfalls diese Katastrophe verstehen.

„Da hob der Engel, den ich auf dem Meer und auf dem Land hatte stehen sehen, seine rechte Hand zum Himmel empor und schwur bei dem, der in alle Ewigkeit lebt, der den Himmel geschaffen hat und was in ihm ist, die Erde und was auf ihr ist und das Meer und was in ihm ist: Es wird hinfort kein Verzug mehr sein,“ (Verse 5-6; Menge Bibel).

In den meisten Bibelübersetzungen endet Vers 6 mit einem Komma, denn der Gedanke geht in Vers 7 weiter: „sondern in den Tagen, in denen die Stimme des siebten Engels erschallt, wenn er in die Posaune

stoßen wird (oder eher, *kurz vor dem Erschallen der Posaune*), dann ist das Geheimnis Gottes zum Abschluss gekommen, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als Freudenbotschaft zuverlässig mitgeteilt hat! “.

Der siebte Engel, von dem hier die Rede, ist der siebte *Posaunenengel* (Offenbarung 8, 2; 11, 15), nicht der Engel der laodizäischen Ära (Offenbarung 3, 14). Bevor die siebte Posaune erschallt, muss etwas auf der Erde geschehen. Laut der Interlinear-Übersetzung müsste es heißen, „wenn er (der Engel) im Begriff ist zu posaunen“. Das Kapitel 11 entfaltet sich also, wenn die siebte Posaune *im Begriff ist*, zu erschallen.

Vers 7 datiert diese Prophezeiung. Es bleibt nicht mehr viel Zeit. Die Dringlichkeit wird immer intensiver. Die siebte Posaune *wird schon bald ertönen*, und in dieser noch verbleibenden Zeit gibt es ein beschleunigtes Werk – wobei sich alles um das Geheimnis Gottes dreht.

Und hier – in spezifischem Zusammenhang mit einem GEHEIMNIS – spricht der Engel darüber, abermals zu weissagen (gleichbedeutend mit prophezeien). Gott ist zutiefst daran interessiert, dass das Geheimnis gelehrt und die Botschaft verkündet wird, bevor Er die Große Trübsal und den Tag des Herrn über die Welt bringt. Gott vermittelt uns eine extreme Dringlichkeit, indem Er uns wissen lässt, dass die Posaune des siebten Engels *schon in naher Zeit ertönen* wird!

Inmitten der Periode von „es wird hinfort kein Verzug mehr sein“ übermitteln Gottes wahre Auserwählte eine Botschaft über das Geheimnis Gottes. Das ist es, was Gott uns zu tun aufgetragen hat: Dieses Geheimnis der Welt zu verkünden.

Das Büchlein, *Maleachis Botschaft*, enthüllt den großen Abfall von Gottes Wahrheit und den Auftrag

an die wahren Auserwählten. (Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Das Büchlein* an, um den biblischen Beweis dafür zu erhalten, dass *Maleachis Botschaft* dieses Büchlein aus Offenbarung 10 ist.) Dieses Werk wird inmitten der schlimmsten Schwierigkeiten, die es je auf der Erde gab und der zahlenmäßig wahrscheinlich größten Rebellion, die es je in der Kirche Gottes gab, getan.

Der Ausdruck „ist vollendet“ (Offenbarung 10, 7) bedeutet, dass Gottes Werk durch das treue Volk Gottes getan bzw. *vollendet sein wird*, bevor Christus zurückkehrt.

Die Laodizäer weigerten sich, den Auftrag, den Gott der Philadelphia Kirche gab, zu erfüllen. *Maleachis Botschaft* erläutert ihr Versagen.

Offenbarung 10 offenbart die Verbindung zwischen *Geheimnis der Zeitalter* und *Maleachis Botschaft*. Sie sind beide eng mit demselben Elia-Werk verbunden. Dieses Kapitel beschreibt, dass das Büchlein und das heutige Werk Gottes direkt mit *Geheimnis der Zeitalter* verbunden sind, sowie mit Gottes Werk, das durch Herrn Armstrong getan wurde.

Das Werk muss abgeschlossen sein, wenn die siebte Posaune zu ertönen beginnt. Mit anderen Worten, die PHILADELPHIA KIRCHE GOTTES WIRD GOTTES WERK NICHT ZU ENDE BRINGEN, SOLANGE SIE DIESEN AUFTRAG NICHT ERFÜLLT!

Das legt einen großen Druck auf die Auserwählten Gottes, *jetzt* der Welt das *Geheimnis der Zeitalter* zu verkünden!

Unter dieser Art von Druck sträubt sich unsere menschliche Natur, dem Auftrag Folge zu leisten. Aber wie Jeremia müssen auch wir sagen, „*wenn ich dachte*,

ich will nicht mehr ... ward (diese Wahrheit) in meinem Herzen wie ein brennendes Feuer, in meinen Gebeinen verschlossen“!

Herr Armstrong beendete *Geheimnis der Zeitalter* NUR SECHS Monate bevor er starb. Er sagte, dieses Buch ist nach der Bibel das zweitwichtigste Buch auf Erden. Es ist eine Zusammenfassung der gesamten Bibel. Die Bibel ist wie ein Puzzle, und die christliche Welt weiß nicht, wie sie die Teile zusammenfügen soll. Herrn Armstrongs Buch zeigt deutlich, wie man das Bibelpuzzle zusammensetzt.

Er erklärte leidenschaftlich, dass seine Kirche mit diesem lebenswichtigen Buch „das größtmögliche Publikum erreichen muss“.

Diese Kirche jedoch, die zu errichten er von Gott berufen wurde, weigerte sich, *Geheimnis der Zeitalter* zu verbreiten. Es sollte also einleuchtend sein, dass Gott ein anderes Werk aufrichten würde, um diese Arbeit zu erledigen.

An dieser Stelle kommt unser Auftrag ins Blickfeld. Wir müssen „*abermals* weissagen“, wobei die Betonung darauf liegt, die Welt zu warnen (Hesekiel 33, 7-9), die vor der schlimmsten Krise aller Zeiten steht. Außerdem müssen wir den Menschen zeigen, dass in Gottes Geheimnis eine großartige Hoffnung liegt.

„Und mir wurde gesagt: Du musst *abermals* weissagen von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen“ (Offenbarung 10, 11). Wir müssen der ganzen Welt „*abermals* weissagen“. Dieser Auftrag bezieht sich speziell darauf, das größtmögliche Publikum mit *Geheimnis der Zeitalter* zu erreichen.

Wenn Gott uns gebietet, der Welt erneut über das Geheimnis zu prophezeien, dann ist das ein direkter

Befehl, *Geheimnis der Zeitalter* zu übermitteln! Offenbarung 10, 7 bezieht sich speziell auf Herrn Armstrongs letztes und wichtigstes Buch. Kein anderes Buch auf der Erde erklärt heute klar und vollständig, was das Geheimnis der Bibel ist. Es lüftet das Geheimnis der ganzen Bibel, macht sie verständlich, und das ist es, was diese Welt jetzt mehr als alle andere zu verstehen benötigt!

Uns gehören jetzt die Urheberrechte an diesem Buch und an 18 anderen Werken von Herrn Armstrong – weil eine kleine Gruppe von Menschen Gott vertraute, und Er ihnen in dem Gerichtsstreit half! (Für weitere Informationen fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Habakuk* an; derzeit nur in Englisch verfügbar.) Gott hat uns diese Werke gegeben; die Gerichte haben das sicher nicht getan.

DAS BÜCHLEIN (*MALEACHIS BOTSCHAFT*) UND *GEHEIMNIS DER ZEITALTER* STEHEN IN DIREKTEM ZUSAMMENHANG MIT DEM ENGEL DER SIEBTEN POSAUNE – WENN JESUS CHRISTUS ZUR ERDE ZURÜCKKEHRT! DIESE WAHRHEIT SOLLTE DAS GESAMTE VOLK GOTTES ELEKTRISIEREN!

Wenn Christus kommt, was wird Er tun? Er wird Könige und Priester brauchen, und Er wird Lehrbücher brauchen, um diese in Schulen und in die Häuser der Menschen zu bringen, damit sie lernen können wie sie leben sollen. Sobald Christus hier ist, werden wir damit beginnen, **DIE WELT ZU ERZIEHEN**. Diese Welt wird schon sehr bald Gottes Welt sein.

ES IST HAUPTSÄCHLICH DURCH DAS ÜBERBRINGEN VON *Geheimnis der Zeitalter*, DASS WIR DIE LAMPE DER LAODIZÄISCHEN ÄRA BRENNEND HALTEN – FÜR DIE WELT, nicht für die Laodizäer. Das ist unsere Aufgabe. Würde die Lampe erlöschen, wäre diese Welt in totaler Finsternis.

Nur die Philadelphia Kirche Gottes (PKG) gibt dieser Welt Licht. Und *Geheimnis der Zeitalter* IST DER HAUPT-ÖLSPENDER FÜR DIE LAMPE.

Verkünden des Geheimnisses

Was genau bedeutet es, erneut über das Geheimnis zu weissagen?

Epheser 3, 9 enthält einige erstaunliche Wahrheiten darüber: „und ans Licht zu bringen, wie Gott seinen *geheimen Ratschluss* ausführt, der von Weltzeiten her verborgen war in ihm, der alle Dinge geschaffen hat“ (Lutherbibel 1980).

Lange's Kommentar übersetzt „ans Licht zu bringen“ mit „*verkünden*“. Das *Verkünden* des Geheimnisses. *Verkünden* bedeutet, etwas zu *verteilen* oder zu *verbreiten*: das Geheimnis zu verbreiten oder bekannt zu machen!

Die Companion Bibel sagt, dass es sich um die Verbreitung (des Geheimnisses) handelt.

Und sie sagt auch, dass die Verbreitung gleichgesetzt ist mit *Verwaltung*. Mit anderen Worten, damit etwas verbreitet werden kann, muss jemand etwas tun. Man muss Leute haben, die gewillt sind, der Welt das Geheimnis zu erklären und es nicht nur für sich selbst zu behalten. Gottes wahren Auserwählten wurde diese Verantwortung übertragen.

In diesem Vers steckt eine Menge, über das wir nachdenken müssen!

Der Jamieson, Fausset und Brown Kommentar sagt, das mit „Verwaltung“ übersetzte Wort bedeutet: „*Jetzt zu verkünden*, ... was bisher als Geheimnis in seinem Ratschluss verborgen war“ (Hervorhebung von mir). Gottes Erstlinge müssen diese Botschaft *jetzt* verkünden.

Jedes Mal, wenn Gott Menschen ruft und sie zur Wahrheit bringt, gibt es ein fantastisches Werk zu tun. Alle sieben Kirchenären hatten diese Verantwortung. Die meisten von ihnen scheiterten!

Schauen Sie sich diesen Vers noch einmal an. Er sagt nicht nur, dass wir dieses Geheimnis *überbringen* sollen – etwas, wozu wir sicherlich beauftragt wurden. Er besagt auch, dass wir allen Menschen zu verstehen geben sollen, dass dieses Geheimnis der ganzen Menschheit VERKÜNDET oder erklärt werden muss. Oberflächlich betrachtet, scheint das keinen Sinn zu ergeben. Ich bin überzeugt, dass deshalb die meisten Übersetzer das Wort ausgetauscht haben, obwohl das ziemlich dreist von ihnen war.

Es gibt viel mehr in diesem Vers, als wir in der Vergangenheit verstanden haben. Gott hat dieser Kirche diesbezüglich einen tieferen Bedeutungsinhalt offenbart.

Die Universum-Vision

Was ist dieses Geheimnis, von dem Gott spricht? Was ist es, das Gott uns verstehen lassen will? Dass Er TATSÄCHLICH SICH SELBST im Menschen *REPRODUZIERT*, dass Er SICH durch den Menschen *VERMEHRT*. Das ist eine so wunderbare Wahrheit, dass die Welt sagt: *Nein – das kann nicht sein! Das ist Blasphemie!* Aber das ist es, was die Bibel sagt und genau darum geht es bei dem Geheimnis.

Offenbarung 11, 1 spricht von dem Tempel (Griechisch *naos*), dem INNEREN TEMPEL, WO GOTT WOHNTE. DORT LIEGT DAS GEHEIMNIS. Als Christus starb, riss der Tempelvorhang vor dem Allerheiligsten entzwei, und wir erhielten Zugang zu Gott, dem Vater. Dieses Ereignis symbolisiert auch unseren Zugang zum GANZEN

UNIVERSUM! Das ist es, worum es in dem Geheimnis wirklich geht.

Astronomen sagen, dass das Universum etwa 2 bis 3 BILLIONEN Galaxien enthält. Wie viele Sterne sind das? Ihre beste Kalkulation ist 70 mit 21 Nullen dahinter – *wahrscheinlich mehr als die Anzahl der Sandkörner auf der Erde*. Und doch nennt Gott die Sterne alle bei Namen! (Jesaja 40, 26).

Die Lichtgeschwindigkeit beträgt exakt 299 792 km pro Sekunde, also gerundet 300 000 km pro Sekunde, das entspricht 1,08 Milliarden km pro Stunde. Und das Licht von der anderen Seite des Universums hat uns noch nicht einmal erreicht! Diese Zahlen geben uns einen Eindruck von der überwältigenden Weite des Universums. Sie helfen uns zu begreifen, welch einen allmächtigen Schöpfergott wir haben.

Und Gott sagt uns in diesem Geheimnis, dass wir das unermessliche Universum beherrschen werden.

IN EPHESER 3, 9 HEISST ES, DASS ALLE MENSCHEN ERKENNEN MÜSSEN, DASS DAS GEHEIMNIS GOTTES VERKÜNDET WERDEN MUSS. DENKEN SIE ÜBER DIESE AUSSAGE NACH. Gott wird allen Menschen auf dieser Welt eine Vision geben, wie sie sie noch nie zuvor gesehen haben! *Vielleicht* will Er ihnen zeigen, dass sie dieses Geheimnis in das Universum hinaustragen müssen *und dann vielleicht auch zu weiteren Männern und Frauen, die Gott auf anderen Planeten erschaffen wird*. Epheser 3, 9 lässt diese Möglichkeit sicherlich zu. Wird Gottes Geheimnis immer und immer wieder *weitergegeben* – wo den Menschen anderswo im Universum dieses Geheimnis offenbart werden wird, nachdem sie eine Erfahrung gemacht haben, wie wir sie auf der Erde gemacht haben? Ich weiß es nicht genau,

was Gott im Sinn hat. ABER DAS WORT „*Verbreitung*“, BEINHALTET ATEMBERAUBENDE SCHLUSSFOLGERUNGEN! Das Geheimnis muss *verbreitet*, oder verkündet werden, an jeden Sohn, der in Gottes Familie eintritt.

Es sollte uns nicht überraschen, wenn dieser großartige Gott einen umwerfenden Plan hätte, den wir noch nicht gänzlich verstanden haben. Bereitet Er unseren Verstand mehr und mehr darauf vor, zu verstehen, was wir in diesen 2 bis 3 Billionen Galaxien tun werden? Das ist eine Menge Grund und Boden! Ist es möglich, dass Gott nach der „Operation Erde“ wirklich noch mehr Gottessöhne erschaffen wird?

Angenommen, Gott beabsichtigt, in diesen 2 bis 3 Billionen Galaxien weitere Bewohner anzusiedeln. Das klingt beinahe unglaublich, aber wir sollten Gott nicht einschränken. Sein Geist ist eine schöpferische Kraft, die uns in Staunen versetzt! Deshalb ist es eine so schreckliche Sünde, wenn kleine Menschen aufstehen und sich Ihm widersetzen!

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; ... *auf dass ... des Friedens kein Ende (werde) auf dem Thron Davids ...* Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth“ (Jesaja 9, 5-6). Wir haben spekuliert, was diese beiden Verse bedeuten, aber wenn man sich genauer ansieht, WAS DIE TEXTPASSAGE HIER SAGT, dann ist da eine Menge drin. Es bedeutet, DASS DIE ZUNAHME VON GOTTES HERRSCHAFT UND FRIEDEN KEIN ENDE HABEN WIRD.

Zuerst muss man Gottes Regierung haben, die Frieden bringt. Man muss aber keinen Frieden auf einen leeren Planeten oder in eine leere Galaxie bringen, oder? Man muss Frieden dorthin bringen, wo es *Bewohner gibt* – vielleicht Engel, vielleicht Menschen. *Wenn es da*

draußen nichts gibt außer wüste Himmelskörper, und es auch so bleiben würde, warum würde man dann die Herrschaftsordnung und den Frieden für immer und ewig erweitern wollen? Gott hat eine Bestimmung für jeden Zentimeter Seiner Schöpfung.

In der „Guten Nachricht“ vom Juni 1974 heißt es: „Gott der Vater und Jesus Christus reproduzieren Sich Selbst. Sie vergrößern Ihre Gottfamilie. (Der Vater) zeugt Söhne. *Echte* Söhne. Buchstäbliche Mitglieder der Gottfamilie. Das ist die Zweckbestimmung für das menschliche Leben. Das ist der Verwendungszweck für diese Erde. UND DAS KÖNNTE SEHR WOHL DER ZWECK FÜR DAS GANZE UNIVERSUM SEIN. ... Wir können also nicht dogmatisch sein. WIR BEWEGEN UNS, ZUMINDEST TEILWEISE, IM BEREICH DER MÖGLICHKEIT.“

Wir haben darüber spekuliert – wie es Herr Armstrong auch getan hat – dass dieser Vers bedeuten könnte, dass GOTTES FAMILIE SICH EWIG VERGRÖßERN WIRD. Wenn das stimmt, gibt Ihnen das eine Vorstellung davon, welche Arbeit vor uns liegt.

Die Bibel sagt, dass es ein Ende von Kummer, Weinen und Schmerz gibt. Das *könnte* sich dann *nur* auf Gottes Werk auf dieser Erde beziehen. Nochmals, es handelt sich hier um eine Spekulation, aber ich glaube, dass diese zwei Stellen im Epheserbrief und Jesaja diese Spekulation nähren.

Was auch immer Gott für uns vorbereitet hat, Sie können sicher sein, dass es phänomenal sein wird.

Seit Äonen verborgen

Beachten Sie noch etwas in Epheser 3, 9: „...und ans Licht zu bringen, was die Verwaltung des *Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern her in Gott, der alle Dinge geschaffen hat, verborgen war*“ (Elberfelder Bibel).

„Von den Zeitaltern her in Gott verborgen“ bedeutet tatsächlich Äonen - buchstäblich *Äonen und Äonen* von Zeit, eine unermessliche oder unendlich lange Zeitspanne. Es spricht hier nicht nur von der Zeit in dieser Welt, sondern von einer Zeit *vor* der Menschheitsgeschichte, als Gott Sich nur mit den Engeln befasste.

Sie können sehen, dass die Übersetzer nicht sehr viel über diesen Vers verstanden haben!

Seit Äonen und Äonen ist dieses Geheimnis in den Gedanken Gottes verborgen. *Das ist keine Spekulation.* Gottes Plan, Sich Selbst zu reproduzieren, war nicht etwas, das Er Sich ohne Konzept erdacht hatte. Dieses Geheimnis könnte seit Millionen und Abermillionen Jahren in Seinem Geist verborgen gewesen sein!

Langes Kommentar sagt: „Seit es Menschen und Engel gibt, ist es keinem von ihnen offenbart worden.“ Das ist bis zu einem gewissen Punkt richtig. Es hilft uns, die Bedeutung „von den Zeitaltern her in Gott verborgen“ zu errahnen. Nachdem jedoch ein Drittel der Engel rebelliert hatte, enthüllte Gott den Engeln Seinen Plan für den Menschen. Und dieses Geheimnis ist bis heute dieser Welt verborgen geblieben. Es wurde *nur* der „kleinen Herde“ Gottes im Laufe der Jahrtausende offenbart. Das ist genau das, was dieser Vers besagt. Zu der Zeit, als Gott sie schuf, **AHNTEN DIE ENGEL NICHT, DASS GOTT SICH IM MENSCHEN WIEDERERSCHAFFEN WÜRDEN, WENN SEIN PLAN MIT DEN ENGELN NICHT FUNKTIONIERTE!** Dieser Alternativplan war bereits vorhanden, als Gott die Engel schuf. Sie erfuhren von diesem Plan B – der Reproduzierung Gottes im Menschen – erst nachdem Gott gesehen hatte, dass Plan A nicht *funktionierte*. (Das wird ausführlich in unserem kostenlosen Buch *Die*

Vision von der Gottfamilie erklärt). Diese transzendente Wahrheit hatte Gott schon vor und während der Erschaffung der Engel im Sinn, aber Er hat sie den Engeln nicht offenbart; vielleicht dachte Er, es würde sie ablenken oder entmutigen.

Das gibt uns einige Einsicht in Gottes tiefen, tiefen Verstand. Er offenbart uns nicht alles. Es wird uns alle erforderliche Wahrheit gegeben, aber einiges Wissen wäre zu dieser Zeit für uns nicht gut. Gott weiß, was Er uns offenbaren und was Er uns vorerst vorenthalten muss – und was Er uns vorenthält, kann erstaunlich sein!

Stellen Sie sich nur vor, was Gott uns möglicherweise noch zu offenbaren hat, wenn die Zeit dafür gekommen ist!

„Ihnen (den Propheten) ist offenbart worden, dass sie nicht sich selbst, sondern euch dienen sollten mit dem, was euch nun verkündigt ist durch die, die euch das Evangelium verkündigt haben durch den heiligen Geist, der vom Himmel gesandt ist, – was auch die Engel begehren zu schauen“ (1. Petrus 1, 12). Das Wort *begehren* steht im Präsens. DIE ENGEL SIND IMMER NOCH LEIDENSCHAFTLICH EIFRIG ERPICHT, MEHR DARÜBER ZU ERFAHREN, WIE GOTT SICH IM MENSCHEN REPRODUZIERT, WÄHREND SICH DER PLAN ENTFALTET.

Dies ist Gottes absoluter Meisterplan.

Wenn die Engel, die niemals Gottwesen sein werden, ein so intensives Interesse haben, sollte dann nicht auch unsere Leidenschaft mindestens so groß sein wie die ihre? Wir werden Gottwesen sein – Söhne Gottes!

Das Wort, das mit *schauen* übersetzt ist, impliziert, dass die Engel sich vorbeugen, sich strecken und anstrengen, um herauszufinden, was Gott tut. Sie stellen und beantworten die großen Fragen: „Was tut Gott? Wir

müssen darüber lernen. Was bedeutet es, dass Gott Sich Selbst durch den Menschen wiedererschafft?“

Die Engel sind mächtige und gewaltige Wesen – wir müssen sie also nicht bemitleiden – aber sie sind absolut ÜBERWÄLTIGT von dem, was Gott mit dem Menschen tut! Sie sind aufgeregt und begeistert und sie möchten wissen, worum es sich bei diesem tiefgreifenden Geheimnis handelt!

Und dennoch *sind die meisten von Gottes Volk heute nicht einmal INTERESSIERT an diesem Geheimnis, weil sie SO BLIND sind!*

Gott bewertet, wie groß unser Interesse an diesem atemberaubenden Plan ist.

Für Äonen von Zeit war dieser Plan in den Gedanken Gottes verborgen gewesen. Er wusste, dass es sehr riskant sein würde. Derjenige, der zu Seinem Sohn wurde, riskierte alles und litt, wie noch nie ein Mensch leiden musste, weil Gott und das Wort eine Familie wollten. Jesus Christus musste auf dieser Erde sehr viel Leiden durchmachen. Er musste perfekt sein. Eine einzige Sünde hätte das Ende für uns alle bedeutet – es würde keine Gottfamilie geben! Der Mensch würde in Kürze alles menschliche Leben ausrotten, und das wäre das Ende.

Manchmal leiden wir und haben Probleme und Schwierigkeiten, wenn wir versuchen, in Christi Fußstapfen zu folgen. Es ist manchmal schwer, Gott zu gehorchen. Aber erkennen Sie, WARUM: Gott will uns diese unglaublich großartige Zukunft als Söhne Gottes schenken! Natürlich ist das nicht einfach! Gott versucht nicht, uns physisch zu retten. Er will uns in Seiner Familie für ALLE EWIGKEIT haben! Er wird uns einige harte Prüfungen auferlegen.

Anstatt uns selbst zu bemitleiden, wenn wir mit Prüfungen konfrontiert sind, müssen wir diese Vision vor Augen haben und sie so tief verinnerlichen, dass wir sie niemals aufgeben würden, egal was passiert! Das ist genau das Denken, das Gott in unserem Sinn verankert sehen möchte. Das ist Charakter. Sie und ich müssen uns entscheiden, uns in unseren Prüfungen zu freuen, auch wenn es furchtbar schwer wird.

Diese Vision sollte unsere Aufmerksamkeit erregen. Sie werden niemals mehr so eine Gelegenheit wie diese bekommen. Sogar die Engel, so brilliant und glanzvoll sie auch sind, haben diese Gelegenheit nicht. Einige der Gelehrten wissen, dass in diesen Versen etwas sehr Tiefgründiges steckt, aber sie verstehen es trotzdem nicht.

Wie ist es mit uns – verstehen wir es wirklich?

WIRD DIE ERDE EINE AUSGANGSPLATTFORM IN DAS UNENDLICHE UNIVERSUM FÜR EIN EWIGES WACHSTUM IN DER GOTTFAMILIE SEIN? ICH WEISS ES NICHT. ABER WENN ICH SCHRIFTEN WIE EPHESER 3, 9 UND JESAJA 9, 6-7 SEHE, MUSS ICH SAGEN, DASS ETWAS WUNDERVOLL MAJESTÄTISCHES AM HORIZONT AUFTAUCHT – ETWAS, DAS NICHT VON DIESER WELT IST – ETWAS, DAS MAN SICH NUR SCHWER VORSTELLEN KANN!

„DAS GRÖSSTMÖGLICHE ZIELPUBLIKUM“ könnte für immer unser Schlachtruf sein!

Dieses Verständnis von Epheser 3, 9 ist eine kraftvolle, atemberaubende *neue Offenbarung* von Gott an diese Kirche. Stellen wir sicher, dass wir über Gottes erstaunliche Tiefe in diesem Geheimnis vor Freude jubeln!

ZWEI

Der neue Auftrag

DIESER „DU MUSST ABERMALS WEISSAGEN“-AUFTRAG, dieses Werk der Verbreitung des Geheimnisses, ERZEUGT IN UNS EINE EINSTELLUNG, DIE GOTT FÜR ALLE EWIGKEIT NUTZEN WIRD. Was wir auf Erden tun, ist ein sehr kleiner Anfang.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir sehr eingehend über unseren Auftrag nachdenken. Wir müssen uns darüber klar werden, wovon wir eigentlich sprechen, wenn wir sagen, dass wir ABERMALS WEISSAGEN. Es handelt sich um das Geheimnis, das in direktem Zusammenhang mit der siebten Posaune steht, wenn Jesus Christus zurückkehrt.

Wir leben inmitten der schlimmsten Probleme, die es je auf diesem Planeten gab. *Wenn wir unseren Sinn jedoch auf dieses Geheimnis richten, wird das negative*

Denken beseitigt. Wir alle werden manchmal negativ, und das Verständnis dieses Geheimnisses ist der Weg, damit umzugehen. **DIES IST DAS BESTE ZEITALTER, UM BERUFEN ZU SEIN.** Die Menschen können spotten, aber Christi Rückkehr steht kurz bevor. **DIE MEISTEN HEUTE AUF DER ERDE LEBENDEN MENSCHEN WERDEN DIE TRÜBSAL ERLEBEN** – und die Rückkehr von Jesus Christus, wenn sie dann noch am Leben sind. Und wenn die Menschen in der Welt von morgen zurückschauen, werden sie sagen: *„Was für eine großartige Gelegenheit das gewesen wäre, so kurz vor der Rückkehr Jesu Christi auf diese Erde berufen zu sein!“*

Wir sind im Begriff, auf die Ebene Gottes erhoben zu werden! Offenbarung 10, 1 beschreibt die Erscheinung eines mächtigen Engels – „... mit einer Wolke bekleidet, und der Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen.“ Ein beeindruckendes Wesen! Und doch, **GOTT HAT NIEMALS EINEN DER ENGEL SEINEN SOHN GENANNT ODER GESAGT, ER WÜRDE IHR VATER SEIN (Hebräer 1, 5).** **HIER SIND WIR – AUS DEM STAUB DER ERDE GEMACHT – UND GOTT ERSCHAFFT SICH SELBST WEITER IN UNS!** Das ist wirklich etwas, worüber man begeistert sein sollte! Das ist die Botschaft, von der Gott möchte, dass wir **ABERMALS WEISSAGEN!**

Wären Luzifer und ein Drittel der Engel erfolgreich gewesen, könnten wir nur mutmaßen, dass dieses Geheimnis noch immer im Denken Gottes verborgen wäre! Gott hätte vielleicht nie Seinen Meisterplan, Sich durch den Menschen zu vermehren, enthüllt. Wenn Sie also über dieses Geheimnis nachdenken, denken Sie an die *Geschichte* dieses Plans – und dabei vor allem an die Zeit, in der dieser Plan *nur* in den Gedanken Gottes existierte.

Keine weitere Verzögerung

Offenbarung 10, 6 sagt, dass *es keinen Aufschub* mehr geben wird (Elberfelder Bibel - Fußnote). Wir sind in diese Zeit, in der es keinen Aufschub mehr gibt, eingetreten, als Herr Armstrong starb und Satan auf die Erde geworfen wurde (Offenbarung 12, 12-13).

In der *Good News* vom Januar 1984 schrieb Herr Armstrong, was vor uns liegt. „Offenbarung 10 zeigt also, dass Gott, als unser Werk vor mehr als einem Jahrzehnt fast beendet schien, die Weltereignisse aufhielt, und ich wurde beauftragt, mit der Botschaft vom Reich Gottes zu vielen Königen, oder vielen Nationen, zu gehen, die verschiedene Sprachen sprechen (Offenbarung 10, 11). Das ist es, was ich, wenn ich jetzt zurückblicke, getan habe, besonders seit 1972.“

Denken Sie einen Moment darüber nach. Herr Armstrong hatte 1984 die bemerkenswerte Erkenntnis, dass Ereignisse *aufgehalten* wurden – und zwar zum damaligen Zeitpunkt schon seit etwa 12 Jahren. Er wusste, dass Gott aus irgendeinem Grund Entwicklungen zurückhielt. Aber er sah auch, dass es ein Ende von dieser Verzögerung geben würde, und das geschah ab dem Zeitpunkt seines Todes!

Es ist auch heute noch möglich, dass Gott in gewisser Weise einen Führer einbremst oder einen anderen an die Macht bringt, um z. B. den Nahen Osten oder andere Gebiete zu stabilisieren. Gott kann auch einen Herrscher der Welt benutzen, Türen zu öffnen, damit wir die Botschaft verkünden können. Trotzdem gibt es KEINE VERZÖGERUNG mehr, KEINEN AUFSCHUB. Haben Sie bemerkt, wie rasch der König des Südens und der König des Nordens ihre Positionen einnehmen? Gott wird das Weltgeschehen nicht noch einmal

zurückhalten. Die Ereignisse bewegen sich Schlag auf Schlag voran!

„Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Stehe auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten“ (Offenbarung 11, 1). Ein Prophet wird sich erheben und von Gott beauftragt werden, den *Altar* zu messen, die Predigerschaft und die Mitglieder von Gottes Kirche. Eine Frau in der Kirche erinnerte mich daran, dass all meine Botschaften direkt an die örtlichen Kirchengemeinden geschickt und dort wiedergegeben werden. Das wurde in der Zeit, als Herr Armstrong noch am Leben war, nicht gemacht. Seine Tonbänder wurden nur gelegentlich verschickt. Aber jetzt ist das Volk Gottes verstreut und braucht dieses Messen wie nie zuvor.

Die Zeit der Heiden

Es ist interessant, dass Herr Armstrong, wenn er die Welt bereiste und Bankette gab, bei denen er Zeugnis ablegte von der Wahrheit des Evangeliums, meistens zu heidnischen Staatsführern sprach. Der erste dieser Besuche fand am 26. September 1973, dem Posaunentag, statt. Herrn Armstrongs Auftrag war es, das Evangelium zu predigen, aber er warnte auch die Heiden. Er hatte eine schockierend starke Posaunen-Warnbotschaft für einige dieser Führer!

Heute verkünden wir immer noch die Evangeliums-Botschaft, das *Geheimnis*, das Herr Armstrong betont hat, aber unser Schwerpunkt liegt auf dem *Warnen*, denn wir befinden uns in der Zeit, in der es keine weitere Verzögerung mehr gibt. Wir haben nur eine kurze Zeitspanne, um die Welt zu warnen.

Wir predigen das Evangelium – aber nur sekundär. Das Evangelium ist der Welt bereits von Herrn

Armstrong verkündet worden (Matthäus 24, 14). Er hat auch die Welt gewarnt, aber auf eine sekundäre Weise.

Allerdings hat Herr Armstrong die heidnischen Staatenlenker direkt gewarnt. Das war nahe dem Ende seines Werkes und vor dem Anfang unserer warnenden Botschaft. Er hat damit unsere Warnbotschaft eingeleitet.

Offenbarung 10, 11 geht direkt in das 11. Kapitel über, wo von der Kirchenspaltung im Kontext mit der ZEIT DER HEIDEN gesprochen wird: „...er ist den Heiden gegeben, und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate“ (Vers 2). HERR ARMSTRONG SPIELTE EINE SCHLÜSSELROLLE BEIM ZEUGNIS-GEBEN FÜR DIE HEIDEN ÜBER DIE ZEIT DER HEIDEN.

War es reiner Zufall, dass Herrn Armstrongs erste formale warnende Bankett-Essen-Botschaft am Posaumentag stattgefunden hat? Ich glaube es nicht! Er hatte eine Posaumentag-Botschaft zu überbringen – genau wie wir heute eine Posaunenbotschaft haben, eine warnende Botschaft, wo Gott sagt, *Schlage Alarm! Das Überleben der Menschheit steht auf dem Spiel!*

Nur neun Tage nach diesem Posaumentag-Bankett brach der Jom-Kippur-Krieg aus!

Die Araber verhängten auch ein Ölembargo, das die Welt erschütterte.

Ein solches Embargo könnte die Volkswirtschaften Amerikas und Europas innerhalb weniger Monate zerstören! Noch bedrohlicher wäre es, wenn der den Terror unterstützende Iran die Kontrolle über das irakische Öl (oder einen großen Teil davon) erlangt.

Hier ist der springende Punkt. Es gibt einen direkten Zusammenhang zwischen der Posaunen-Warnung von Herrn Armstrong und den schrecklichen Zeiten der Heiden, vor denen er uns warnte – Zeiten, die wir

heute so klar erkennen können. Die Große Trübsal wird direkt von den herrschenden Heiden über Amerika, England und die kleine Nation namens Israel gebracht werden. Es ist prophezeit, dass diese drei Nationen gleichzeitig fallen werden (Hosea 5, 5). (Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre über Hosea an, um eine ausführlichere Erklärung zu bekommen; derzeit ist sie nur in Englisch verfügbar.) All das wird mit dem Tag des Herrn und der Rückkehr Christi beendet.

Herrn Armstrongs Zeugnis-gebende Bankett-Essen waren sorgfältig von dem großen Gott organisiert.

Die Welt muss vor dem, was kommt, gewarnt werden. Dann haben die Völker keine Entschuldigung dafür, dass sie die schlimmste Katastrophe aller Zeiten heraufbeschwören.

Es wird wahrscheinlich nie wieder eine solche Warnung für die heidnischen Führer geben, wie die, die ihnen von Herrn Armstrong überbracht wurde. Diese Führer wurden verantwortlich gemacht, diese Botschaft jeweils an ihr Volk weiterzugeben.

WARUM sollte eine kleine Kirche wie die Weltweite Kirche Gottes einen Mann haben, der um die Erde reist und sich mit den führenden Politikern trifft – und diese vor den Zeiten der Heiden und Christi Rückkehr warnt? Anderen Führern ist es oftmals gar nicht möglich, mit diesen politischen Führern in Kontakt zu treten! Können Sie erklären, wie so etwas geschieht? Es gibt nur einen Weg, das zu erklären. Gott öffnete diese Türen, und Er hat tatsächlich das Weltgeschehen aufgehalten.

Jetzt, heute, müssen wir ABERMALS WEISSAGEN und Gottes eigene Kirche, Israel und in geringerem Maße auch die Heiden warnen. KÖNNEN SIE FÜHLEN, WIE DIE ZEITEN DER HEIDEN UNS BEDRÄNGEN? Das schlimmste Leiden, das die Menschheit je heimgesucht hat, ist fast da!

Der König des Südens ist im Nahen Osten auf dem Vormarsch. Der Iran schwimmt in enormen Öleinnahmen. Am 11. September 2003 wurde der ehemalige iranische Präsident, Akbar Hashemi Rafsanjani, von der Nachrichtenagentur der Islamischen Republik mit den Worten zitiert: „Auch wenn die Vereinigten Staaten in den Ländern, die uns umgeben, physisch präsent sind, so sind die Vereinigten Staaten in Wirklichkeit vom Iran umzingelt.“ Beachten Sie, dass er sagte, die USA seien vom Iran umzingelt – nicht von arabischen Staaten! DAS GIBT IHNEN EINEN EINBLICK, WER DER KÖNIG DES SÜDENS IST. Der Iran ist der Drahtzieher der Anschläge auf die USA. Alle arabischen Nationen fürchten den Iran.

Rafsanjani sagte auch, „Gott hat die Amerikaner im Irak in eine Zwickmühle gedrängt. Wenn sie bleiben, werden sie jeden Tag das Opfer sein, und wenn sie gehen, wird es ein Verlust der Ehre sein“ (ebd.).

Der Iran verhöhnt die Vereinigten Staaten! Und Amerika ist zu gespalten, um sich dieser radikal-islamischen Nation entgegenzustellen. Sowohl Präsident Bush als auch Premierminister Blair haben beide durch die Geschehnisse im Irak an Ansehen und Unterstützung verloren. IM GRUNDE GENOMMEN SAGT RAFSANJANI DER WELT, DASS DER IRAN DER KÖNIG DES SÜDENS IST! Er bestätigt damit, was wir schon seit Jahren sagen. Der Iran ist die Nummer eins unter den Terroristen-fördernden Nationen in der Welt. Er hat Amerika im Irak eingekesselt, und er hat die Juden in Jerusalem eingekesselt.

Der Iran steht weltweit an der Spitze des staatlich geförderten Terrorismus, und die Völker im Nahen Osten wissen es, auch wenn der Westen es nicht weiß. Der Terrorismus breitet sich vor allem wegen des Irans aus.

In Jerusalem ist der Terrorismus heute eine Normalität.

Die Juden im Nahen Osten sind verzweifelt. Eine jährliche Umfrage, die im Londoner *Daily Telegraph* vom 30. September 2003 publiziert wurde, stellte fest: „DIE ISRAELIS BEFINDEN SICH IN EINEM ZUSTAND OFFENER VERZWEIFLUNG ÜBER DIE ZUKUNFT IHRES LANDES ...“ (Hervorhebung von mir).

In diesem Artikel heißt es weiter: „Mit dem Scheitern des von Amerika unterstützten Friedensplans ‚Road Map‘ waren die Chancen auf ein Ende der palästinensischen Intifada noch nie so gering wie heute. Zwei Drittel der Befragten sagten voraus, dass die Intifada im kommenden Jahr weitergehen oder sich verschlimmern werde. GEFRAGT, OB IHRE KINDER SICH EINER BESSEREN ZUKUNFT ERFREUEN WÜRDEN, ANTWORTETEN 73 PROZENT MIT ‚NEIN‘. Gefragt, wie sie die Situation im Land einschätzen, antworteten 43 Prozent mit ‚verzweifelt‘.“

DIE ISRAELIS LEBEN JEDEN TAG MIT TERRORISMUS. SIE ERLEBEN DEN AUFKOMMENDEN STURM – DEN STURM, DEN DIE BIBEL „DIE ZEITEN DER HEIDEN“ NENNT! MAN KANN ES SEHEN UND FÜHLEN, DASS DER VOLLKOMMENE STURM DES KRIEGES KOMMT!

Amerika und England bekämpfen den Terrorismus auf die gleiche Weise wie die Juden: Sie unterlassen es, das Haupt oder die Quelle des Terrorismus anzugreifen, und das ist in erster Linie der Iran und in zweiter Linie Syrien. Und die Juden verlieren diesen Krieg eindeutig. Amerika und England werden auch verlieren, es sei denn, sie bereuen ihre Sünden und gewinnen den Willen zurück, ihre Macht stärker zu gebrauchen als sie es heute tun (3. Mose 26, 19).

Dieser Druck wird sich noch verstärken. Die *Zeiten der Heiden* richten sich vor allem gegen England,

Amerika und die kleine Nation Israel. Der größte Teil dieses Drucks wird zum einen vom radikalen Islam bzw. dem König des Südens und zum anderen vom Heiligen Römischen Reich bzw. dem König des Nordens ausgehen.

Und wir müssen in dieser letzten Stunde ABERMALS WEISSAGEN. Es bleibt nicht viel Zeit. Die Heiden erheben sich, und ihr Hass auf Amerika und England wird täglich größer. Der König des Südens hat den Nahen Osten im Würgegriff, der König des Nordens hat Europa im Würgegriff und das Volk Gottes befindet sich inmitten einer massiven Kirchenkrise.

Wir müssen Gottes Botschaft in Israel und Jerusalem verkünden. „Zion, du Freudenbotin, steig auf einen hohen Berg; ...“ (Jesaja 40, 9). Zion ist Gottes Volk. „...Oh, der du die gute Botschaft nach Jerusalem bringst ...“ Die Philadelphia Kirche Gottes hat GUTE NACHRICHTEN für Jerusalem! „Erhebe deine Stimme mit Macht, erhebe sie und fürchte dich nicht! Sage den Städten Judas: Siehe, da ist euer Gott; ...!“ Wir müssen diese Botschaft über das Fernsehen und die Presse verbreiten: *Seht, da ist euer Gott! Er kommt!*

Wir haben diese Botschaft den Juden nur in geringem Maße übermittelt. Ich glaube, dass eine kraftvolle Botschaft an Israel, das der Stamm des biblischen Juda ist, noch aussteht. Sie sind verzweifelt und hoffnungslos. Sie brauchen eine Warnung und unsere Botschaft der Hoffnung. *Nur wir* können und werden diese Botschaft überbringen, durch Glauben.

Prediger sprechen nicht über die Prophezeiungen

1984 sagte Herr Armstrong über die WKG-Prediger: *„Ich wünschte ich könnte unsere Prediger dazu bringen, über*

diese *Prophezeiungen zu sprechen! Diese Prophezeiungen müssen erklärt und unserem Volk verkündet werden!*“ Seine Worte beunruhigten mich. Ich wurde noch entschlossener, so zu prophezeien, wie Gott es befohlen hatte. Aber die Laodizäer wollten nicht prophezeien. Ihnen gefielen die schlechten Nachrichten nicht, und sie hatten die atemberaubende Vision von dem Geheimnis verloren, somit wollten sie nicht verkünden, was Gott prophezeit hatte. Und sehen Sie, was geschah: eine Katastrophe in der Kirche von ungeahntem Ausmaß! Nachdem Herr Armstrong gestorben war, hörten sie fast zur Gänze auf, über Prophezeiungen zu sprechen!

Diese Prediger und Leute, die 1984 nicht prophezeien wollten, wie sie es hätten sollen, sind heute *am Sterben*. Wir müssen uns von ihrem schlechten Beispiel motivieren lassen, ihre tödliche Sünde zu vermeiden.

Jetzt können wir die Katastrophe viel deutlicher kommen sehen. Heute könnten wir noch mehr Ausreden finden, nicht zu prophezeien. Es ist nicht leicht, Gottes Botschaft zu verkünden. Aber wir *müssen* es tun – unsere Erlösung und Belohnung hängen davon ab!

Wir müssen erkennen, dass es eine INSPIRATION GIBT, DIE MIT WORTEN NICHT ZU BESCHREIBEN IST, wenn Menschen IHRE SÜNDEN BEREUEN! Das ist der Kern der wahren Inspiration!

Wie sehr lieben wir Gottes Wahrheit? Lieben wir sie genug, um den Menschen zu sagen, was Gott sagt, auch wenn das SCHLECHTE NACHRICHTEN beinhaltet? Sind wir wirklich gewillt, ABERMALS ZU WEISSAGEN?

Das Haupt der Kirche

Offenbarung 1 gibt uns einige Hintergrundinformationen zu unserem Auftrag *abermals zu weissagen*.

„Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie durch seinen Engel gesandt und seinem Knecht Johannes kundgetan“ (Vers 1). Die Offenbarung wurde Christus von Gott dem Vater gegeben, und Christus gab sie einem Engel, und der Engel gab sie an Johannes. Dieses Buch kommt von Gott dem Vater, und es gibt kein anderes Buch in der Bibel, das ihm gleicht. Es spricht über eine Reihe von monumentalen Ereignissen, die in Kürze geschehen werden.

In Vers 4 heißt es, dass dieses Buch eine Botschaft enthält „von dem, der da IST, und der da war, und der da kommt.“ GOTT IST! Er ist heute lebendig!

Vers 11 spricht von den sieben Zeitaltern der Kirche Gottes. Beachten Sie nun Vers 13: „*und mitten unter den (sieben) Leuchtern* einen, der war einem Menschensohn gleich, angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel.“ Gott ist direkt in der Mitte Seiner Kirche. In 5. Mose 23, 14 steht, dass Gott inmitten von Israels Lager mit ihnen zog. Aber es gab eine Bedingung: Das Volk musste heilig sein, oder Gott würde sich abwenden und es streng zurechtweisen. So ist es auch bei uns heute, nur in noch stärkerem Maße.

„Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme und seine Füße wie Golderz, das im Ofen glüht, und seine Stimme wie großes Wasserrauschen; und er hatte sieben Sterne (die Engel über die 7 Kirchenären) in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht“ (Offenbarung 1, 14-16).

Gott hält die sieben Engel, die über die Kirchenzeitalter wachen, in Seiner Hand. Der *Internationale Kritische Kommentar* sagt zu dieser Aussage folgendes: „Dieser Satz hat keine organische Verbindung mit dem Brief an die Kirche in Ephesus.“ Hat er das wirklich nicht? Die Person, die diesen Kommentar geschrieben hat, kennt das Haupt von Gottes Kirche nicht! *Organisch* bedeutet, dass es ein integraler Bestandteil oder Teil des Ganzen ist. Dieser Kommentar sagt nichts anderes, als dass Christus keine organische Beziehung zur Ephesus-Ära hat, oder, was das anbelangt, zu irgendeiner anderen Kirchenära! Aber Christus ist DAS HAUPT DER KIRCHE! Die Kirche ist ein geistiger Organismus.

Die Laodizäer haben das in Offenbarung 1 beschriebene Haupt verloren (siehe auch Kolosser 2, 19). Auch sie sehen keine organische Beziehung zwischen Offenbarung 1 und den Briefen an die sieben Gemeinden in Offenbarung 2 und 3. Das liegt daran, dass Christus sie nicht mehr führt. Die Wahrheit ist, dass Christus in der Mitte Seiner Auserwählten ist! Er hält diese sieben Engel in Seiner Hand! Kein armseliger kleiner Mann kann das Haupt der Kirche Gottes sein!

Als ich im Rechtsstreit mit der WKG über *Geheimnis der Zeitalter* eidesstattlich befragt wurde, lauteten die ersten zwei Fragen: „Sind Sie das Haupt der Philadelphia Kirche?“ Beide Male antwortete ich mit „Nein.“

Wer ist das Haupt dieser Kirche? Wenn es lediglich ein armseliger kleiner Mann ist, dann haben Sie eine sehr düstere Zukunft. Offenbarung 1 ordnet es richtig ein. Zuerst, bevor man sich mit den Kirchenzeitaltern und dem Leib der Kirche befasst, sollte man VERSTEHEN, WER DAS HAUPT IST! UNSER GEISTIGES ÜBERLEBEN HÄNGT VON DER TIEFEN ERKENNTNIS AB, WER DAS HAUPT DIESER

KIRCHE IST! Woher kommt die Offenbarung? Woher kommt die Kraft, dieses Werk zu tun? Satan hat heute 95 Prozent von Gottes Volk von der Wahrheit weggeführt. Viele der Laodizäer sahen offensichtlich nur *Herrn Armstrong* als das Haupt, und als er starb, geriet die Kirche außer Kontrolle.

Satan zerstörte ihren Glauben, indem er ihre Gedanken von dem Haupt dieser Kirche weglenkte. Sie schauten nicht mehr auf *Gott den HERRN, den Allmächtigen!*

Als uns vor Gericht diese eidesstattliche Frage gestellt wurde, war dies ein Versuch Satans, unseren Fokus von unserem Haupt wegzulenken. Das ist die einzige Möglichkeit, wie er gewinnen kann. Satan wollte, dass ich sage, ich sei das Haupt, und dass die Leute dann zu mir aufschauen – einem kümmerlichen Mann. Auf diese Weise wird der Glaube des Volkes Gottes zerstört. Wir dürfen nicht vergessen, dass Satan Fragen stellt und durch Männer und Frauen wirkt. Gott sagte den Menschen in Smyrna, dass Satan einige von ihnen ins Gefängnis werfen würde. Natürlich wurden Menschen benutzt, diese üblen Taten auszuführen. Wie oft bringt uns Satan mit einer Frage aus der Bahn? Satan begann an Eva zu arbeiten, indem er fragte, „Hat Gott nicht gesagt, ihr dürft von jedem Baum im Garten essen?“ (1. Mose 3, 1). Alles begann mit einer einfachen Frage, die man hätte entweder ignorieren oder mit einer von Gott inspirierten Zurechtweisung beantworten sollen. Stattdessen ließ sich Eva von Satan in ein Gespräch verwickeln – und die gesamte Menschheit ist dieser tödlichen Verführung gefolgt.

Satan ist weit raffinierter und mächtiger als wir. Es ist ein tödlicher Fehler, sich von ihm in ein Gespräch verwickeln zu lassen.

Das Haupt dieser Kirche hat ein Angesicht, das leuchtet, wie die Sonne scheint in ihrer Vollen Stärke! Sein Gesicht ist so strahlend, dass es eine Wasserstoffbombenexplosion dunkel erscheinen lassen würde. Wenn Sie dieses Haupt nicht sehen, können Sie die wahre Geschichte dieser Kirche nicht sehen! Wie kann man sein Haupt, das in Offenbarung 1 beschrieben ist, verlieren? Es gibt keine wahre Kirchengeschichte ohne dieses Haupt.

Gott der Herr, der Allmächtige

Der *Internationale Kritische Kommentar* hat die organische Verbindung zwischen den ersten paar Kapiteln der Offenbarung falsch verstanden. Aber lassen Sie mich Ihnen etwas zeigen, was dieser Kommentar sehr richtig verstanden hat. Ich denke, das war eine schöne Analyse in nur wenigen Worten.

„Johannes verwendet den Ausdruck *Gott der Herr, der Allmächtige*. Dieser göttliche Ehrentitel kommt 10 Mal an anderer Stelle [im Buch der Offenbarung] vor und nur zweimal im übrigen Neuen Testament, außer in Passagen, die aus dem Alten Testament zitiert werden.“ Warum war Johannes so konsequent bei der Verwendung des Titels *Gott der Herr, der Allmächtige*? Schauen wir uns einige dieser Verse an:

„Und eine jede der vier Gestalten hatte sechs Flügel, und sie waren außen und innen voller Augen, und sie hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist *Gott der Herr, der Allmächtige*, der da war und der da ist und der da kommt!“ (Offenbarung 4, 8).

„Und sprachen: Wir danken dir, *Herr, allmächtiger Gott*, der du bist und der du warst, dass du an dich genommen hast deine große Macht und herrschest!“ (Offenbarung 11, 17).

„Und sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: Groß und wunderbar sind deine Werke, *Herr, allmächtiger Gott!* Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker!“ (Offenbarung 15, 3).

„Und ich hörte den Altar sagen: Ja, *Herr, allmächtiger Gott*, deine Gerichte sind wahrhaftig und gerecht“ (Offenbarung 16, 7).

„Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn *der Herr, unser Gott, der Allmächtige*, hat das Reich eingenommen!“ (Offenbarung 19, 6).

NACHDEM JOHANNES DIE VISION IM ERSTEN KAPITEL DER OFFENBARUNG GESEHEN HATTE, SCHEINT ER EIN ANDERER MENSCH GEWORDEN ZU SEIN. Er hatte diese Vision von Gott in seinem Gedächtnis. Im übrigen Teil des Neuen Testaments wird dieser Ausdruck zweimal verwendet – aber nachdem Johannes diese Vision gesehen hatte, verwendete er den Ausdruck *Gott der Herr, der Allmächtige* noch 10 weitere Male!

WENN WIR BEGINNEN, DIESEN GROSSEN GOTT DER OFFENBARUNG 1 ZU SEHEN UND ZU VERSTEHEN, WIRD DAS JEDEN VON UNS VERÄNDERN. Das schließt *Sie* und mich ein. Wir werden DEN HERRN, GOTT DEN ALLMÄCHTIGEN so sehen, wie Er wirklich ist! Er ist nicht schwach! Er hat omnipotente, allmächtige Souveränität. Das ist der Gott, dem wir dienen. Wir sollten uns davor fürchten, Sein Gesetz zu brechen, denn das würde uns von dieser wundervollen Vision, die Er uns in Offenbarung 10 und 11 gegeben hat, wegbringen.

Als Johannes diese Vision sah, verstand er zutiefst, dass dies die Kirche von GOTT DEM HERRN, DEM

ALLMÄCHTIGEN aus Offenbarung 1 ist! Er ist das Haupt dieser Kirche! „Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ICH BIN LEBENDIG von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle“ (Offenbarung 1, 17-18). Johannes bekam diese Vision und fiel daraufhin um, als ob er tot wäre! Was für eine Vision, die er auf der Insel Patmos erhielt.

Er befand sich dort auf der Insel allein. Aber er war nicht einsam, entmutigt oder traurig. Er wusste, dass er *Gott dem Herrn, dem Allmächtigen* diene! Er gebrauchte diesen Ausdruck nicht leichtfertig.

LEBEN WIR SO, ALS WÜRDEN WIR DIESEN FLAMMENDEN GOTT KENNEN? FÜRCHTEN WIR IHN WIRKLICH?

Ihre Zukunft wird davon abhängen, wie tief Sie diesen Gott verstehen.

Dies ist der großartige und wundervolle Gott, dem Sie und ich dienen. Wenn Sie ein Teil von Seinem Werk sind, und der Herr, Gott der Allmächtige, behütet und beschützt Sie, dann sind Sie weit mehr gesegnet als die meisten Menschen auf der Erde! Weil Sie Ihr Potenzial begreifen, vermehrt Sich Gott durch Sie! Wie gesegnet wir sind. Selbst wenn wir zwei Minuten vor dem Tod stehen – wie gesegnet sind wir.

Diese Vision und dieses Verständnis haben eine mächtige Auswirkung auf Ihr Leben. Es verändert Ihre Denkweise und Einstellung. Je tiefer wir diese Vision in unserem Gedächtnis verankern, desto mehr Einfluss werden wir in dieser Welt haben. Schon eine kleine Gruppe von Menschen wird diesbezüglich eine erstaunliche Wirkung haben. Und Sie werden sich

mit ganzer Kraft hinter diesen Auftrag stellen und ihn unterstützen.

Sieben Lampen

„Und ich sah mitten zwischen dem Thron und den vier Gestalten und mitten unter den Ältesten ein Lamm stehen, wie geschlachtet; es hatte *sieben Hörner ...*“ (Offenbarung 5, 6). Ein Horn ist ein Symbol für Herrschaft. Das Lamm hatte sieben Hörner. Jesu Christi Regierung hat jede der sieben Kirchenzeitalter geleitet, solange sie das Werk taten. Sie und ich müssen kindlich sein und uns Seiner Regierung in dieser laodizäischen Ära unterwerfen – im Gegensatz zu den meisten von Gottes Volk.

„Schreibe, was du gesehen hast, und was ist und was geschehen soll danach“ (Offenbarung 1, 19). Und Johannes hat es aufgeschrieben.

„Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter (oder Lampen) ist dies: die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden“ (Vers 20). Warum befindet sich die Lampe in der Kirche, die das Werk Gottes tut? Weil wir DAS LICHT LEUCHTEN LASSEN, indem wir diese Botschaft verkünden. In den laodizäischen Kirchen gibt es keine Lampe. Die PKG zeigt der Welt, was dieses Geheimnis ist. Egal wie SCHRECKLICH die Probleme der Welt sind – wir stehen unmittelbar an der Schwelle der großartigsten Nachrichten, die sich die Menschheit vorstellen kann! Aber die Menschheit wird einige Lektionen auf die harte Tour lernen müssen. Können wir dieses Licht in die Welt hinaus scheinen lassen?

Die Lampen sind auch sieben Geister. Gottes Geist muss uns motivieren und anregen! Es gibt hier eine

Kraft, um das Volk *des Herrn*, das Volk *Gottes des Allmächtigen*, zu inspirieren!

Christus sagt, dass Er die sieben Engel hält, oder regiert. Das bedeutet, Er regiert das menschliche Haupt von all den Ären, wenn sie sich Ihm unterordnen. Deshalb braucht es nicht viele Menschen, um das Werk Gottes zu tun. Alles, was wir brauchen, ist, diesen allmächtigen Gott hinter uns zu haben, der uns mit der Kraft ausstattet, dieses Werk zu tun, und NIEMAND wird uns aufhalten können!

Wenn wir nicht diesen großen Überblick der Kirchengeschichte haben, werden wir nicht wirklich verstehen, was es bedeutet, ABERMALS ZU WEISSAGEN.

Es sind sieben Lampen, die sieben Augen sind. Wir sehen was sich in der Welt ereignet – in Europa und im Nahen Osten. Gott gibt uns Seinen Überblick.

GOTT WIRD ALLES DURCH DIE STRUKTUR VON OFFENBARUNG 1, 2 UND 3 KANALISIEREN – ewiglich! Der Vater und der Ehemann, die Braut, die Kinder, die in die Familie kommen, werden mit dieser Familienstruktur für Äonen und Äonen der Zeit immer weitergehen, hinaus ins Universum, und das für alle Ewigkeit! Und in Offenbarung 1, 1 wird alles auf den Vater zurückgeführt – dem Haupt der Familie!

Wir haben ABERMALS ZU WEISSAGEN! Und der Eine, der uns diesen Auftrag gegeben hat, ist der HERR, GOTT DER ALLMÄCHTIGE! Er hat uns diesen neuen Auftrag offenbart, und jetzt müssen wir hinausgehen und ihn erfüllen.

DREI

Das phantastische Wunder von Gottes Werk

DAS SIEBTE UND LETZTE HAUPT DES HEILIGEN Römischen Reiches steigt jetzt extrem schnell empor. Gottes Werk schreitet mit demselben Tempo voran. England, Amerika und die Nation Israel stehen kurz davor, in die größte Trübsal zu stürzen, die diese Welt je erlebt hat. Dankenswerterweise wird sie durch die bevorstehende Rückkehr Jesu Christi, der diese Erde regieren wird, beendet werden.

Das Buch der Offenbarung lehrt uns, wie Gott zu denken. Es ist das größte prophetische Buch

der Bibel und das einzige Buch, das die biblischen Prophezeiungen in einen Zeitrahmen stellt. Offenbarung 1, 1 zeigt, dass es direkt von Gott dem Vater kommt. Alle diese Prophezeiungen – einschließlich der Kapitel 10 und 11 und aller Prophezeiungen, über die wir in der Philadelphia Kirche Gottes so viel sprechen – kamen vom Vater.

Gott hat Sein Volk in dieser Endzeit auf die Weltbühne gestellt. Sie agieren in der schrecklichsten aller Zeiten, aber auch in der wundervollsten Zeit der Menschheitsgeschichte. Wir sind mit dem schlimmsten Leid konfrontiert, das es je auf Erden gab – das kann man überall sehen – aber dieses Leid leitet die Rückkehr von Jesus Christus ein, um die Menschheit vor der Selbstvernichtung zu erretten.

Dem Volk Gottes ist befohlen, in dieser Atmosphäre der Zerstörung **ABERMALS ZU WEISSAGEN**.

Die Worte „*abermals weissagen*“ LASSEN AUF EINE GEWALTIGE KRISE IN GOTTES WERK SCHLIESSEN. Warum sonst sollte man *abermals weissagen*? Etwas Schreckliches ist geschehen, wie wir in Offenbarung 10, 7 sehen: „Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes ...“ Die Krise dreht sich darum, Gottes offenbartes Geheimnis der Welt zu überbringen. Der Leiter der Kirche, der Herbert W. Armstrong in der WKG nachfolgte, versuchte diese Botschaft zu vernichten.

Das Geheimnis wurde in Herrn Armstrongs Buch „*Geheimnis der Zeitalter*“ enthüllt. Wir mussten sechs Jahre bei Gericht kämpfen, um das Urheberrecht für das Buch zu gewinnen. Erst dann konnten wir das Buch der Welt geben und „*abermals weissagen*.“ *Abermals*

begannen wir damit, das „größtmögliche Publikum“ zu erreichen.

Dann wurde das Büchlein (Vers 2), oder *Maleachis Botschaft*, offenbart, um zu erklären, was mit Gottes Werk geschehen ist und WARUM wir *abermals weissagen* müssen. Der Auftrag, *abermals zu weissagen*, umfasst also alte und neue Offenbarung.

Denken Sie über die erschreckende Warnung nach, die uns Gott gegeben hat, weil 95 Prozent Seines Volkes sich in dieser Endzeit abwenden. Wir befinden uns in einer Zeit, in der es keine Verzögerung mehr gibt (Vers 6), und ich glaube, dass dies der Hauptgrund dafür ist, dass sich unser Auftrag von der Verkündigung des Evangeliums in der ganzen Welt zu ABERMALS WEISSAGEN (mit der Betonung auf Warnung) geändert hat. Satan ist auf die Erde gestürzt worden, und der König des Nordens und der König des Südens erheben sich schnell. Wir befinden uns in einer Zeit, von der Christus sagte, dass, würde Er nicht um der Auserwählten willen eingreifen, kein Mensch am Leben bliebe (Matthäus 24, 22).

Man sollte meinen, dass Gott mehr Aufmerksamkeit von den Menschen bekommen würde, da die Hauptsorge der Menschheit das menschliche Überleben ist. Warum wollen sie nicht auf Gott hören? Etwas ist mit der menschlichen Natur fürchterlich falsch!

Das Tier aus dem Abgrund

Gott hat mir ein tieferes Verständnis von Offenbarung 17, 7-8 gegeben, und das möchte ich mit Ihnen teilen.

In diesem Abschnitt heißt es: „Und der Engel sprach zu mir: Warum wunderst du dich? Ich will dir sagen das Geheimnis der Frau und des Tieres, das sie trägt und sieben Häupter und zehn Hörner hat. Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus

dem Abgrund und wird in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.“

Johannes war erstaunt über diese Vision, die er sah – dieses abscheuliche Tier, das in dieser Endzeit auf der Bildfläche erscheinen würde. Aber die Welt wird die ENTSETZLICHE REALITÄT erleben, und sie wird viel mehr als nur erstaunt sein.

Dieses Tier „ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen“. Das ist eine verwirrende Aussage. Viele Menschen lesen so etwas und schlagen ihre Hände über den Kopf zusammen, und sagen: „Niemand kann dieses Buch verstehen.“ Aber es ist eigentlich einfach, wenn man es sich nur von Gott zeigen lässt. Herr Armstrong hat einen großen Teil seines Predigtendienstes damit verbracht, dieses Thema zu besprechen. Das Tier verschwindet eine Zeit lang von der Bildfläche, und ein PROPHET muss den Menschen zeigen, was die Wahrheit ist. Jemand wird prophezeien müssen.

Diese Offenbarung bezieht sich auf die Zeit, als Herr Armstrong, Gottes Endzeit-Elia, dieses Werk Gottes tat. Gott *offenbarte* ihm Geheimnisse über diese *sechste* Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches, das „gewesen ist“, und „jetzt nicht ist“, und „wieder sein wird“ (Luther 1984).

Während des 2. Weltkrieges „*sahen wir*“ die Hitler-Mussolini-Achse, aber dann verschwand (das Tier) von der Bildfläche. Es „war jetzt nicht“! Und doch sagte Gott, „es wird wieder sein“! Die Achsenmächte haben den Krieg verloren, aber wie Herr Armstrong immer wieder predigte, sie gingen nur in den Untergrund – in

den „Abgrund“ (Vers 8). Sie sind immer noch da – sie sind nur *untergetaucht*. Gott sagt, nachdem das geschieht, werden sie wieder aufsteigen und an die Oberfläche zurückkommen! Dann wird Christus wiederkommen und das Tier vernichten, und es wird für immer verschwunden sein“.

Herr Armstrong erwartete, dass das Tier zu seiner Lebenszeit aus dem Untergrund wieder auftauchen würde, aber das tat es nicht. Das Tier erhebt sich, wenn auch die Philadelphia Kirche in der Laodizea-Ära aufgerichtet wird (Habakuk 1).

Machen Sie sich klar, wo wir uns in der Prophezeiung befinden! Die PKG betritt die Bühne, *wenn das Tier aus dem Untergrund aufsteigt*. Wir warnen die Menschen vor dem, was geschieht und geben ihnen die gute Nachricht, dass das Tier am Ende „in die Verdammnis fährt“ (Offenbarung 17, 11) – es wird völlig vernichtet werden.

Wie unsere kostenlose Broschüre „*Das aufsteigende Tier*“ erklärt, war der erste große Schritt des Königs des Nordens, der aus dem Untergrund aufstieg, das, was auf dem Balkan geschah. Deutschland, zusammen mit einer mächtigen Kirche, hat sich erhoben und seine einzige starke Opposition in Europa zerschlagen: Slobodan Milosevic. Amerika wurde gezwungen, mitzumachen, obwohl die ganze Welt zunächst dagegen war. Hinter diesem europäischen Zusammenschluss steht eine Macht, die die Menschen nicht richtig verstehen können. Sie *beten den Drachen an, weil er ihnen die Macht gibt* (Offenbarung 13, 4). Diese europäische Macht setzt sich durch, obwohl sie in der Vergangenheit, sogar noch im Ersten und Zweiten Weltkrieg, ihr Unwesen getrieben hat. Sie ist bereits wieder ein Tyrann, trotz ihrer beschämenden und grausamen Geschichte.

Die wahre Kirche Gottes muss der Welt zeigen, dass diese verborgene Macht sich erhebt! Wenn man Offenbarung 17, 8 und die Geschehnisse auf dem Balkan versteht, muss man sagen: „*Das ist es! Das Tier erhebt sich direkt vor unseren Augen!*“

Es steigt wieder auf „aus dem Abgrund“, bzw. kommt aus dem Untergrund hervor.

Die Bibel wird wirklich lebendig, wenn wir genau wissen, was passiert. Man muss zugeben, es ist ziemlich beeindruckend, wenn Prophetie so präzise wird!

Es gibt zwei Teile dieser Prophezeiung für die Endzeit. Wenn es in Vers 8 heißt: „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht ... und wieder sein wird“, das ist der erste Teil davon – das sechste Haupt. Aber da, wo es heißt „wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und wird in die Verdammnis fahren“ IST DIE REDE VOM SIEBTEN HAUPT. Herr Armstrong war auf der Szene während des sechsten Hauptes, und jetzt ist die PKG auf der Szene während des siebten und letzten Hauptes. Zwei Kirchenären sind in dieser Prophezeiung involviert.

Die Alliierten dachten tatsächlich, dass nach ihrem Sieg im Zweiten Weltkrieg das Tier für immer verschwunden sei. Aber diese Macht des Tieres „ist jetzt nicht und wird wieder sein“. Die Nazis gingen in den Untergrund. Eine große Kirche half ihnen bei der Flucht, und die meisten konnten entkommen. Sie hatten die Möglichkeit, den Krieg zu verlieren in Betracht gezogen und planten ihre Flucht während der Zeit des sechsten Hauptes – sicherheitshalber. Die Alliierten haben nicht erkannt, dass sie wiederkommen würden, wenn man sie nicht wirklich mitsamt der Wurzel ausrottet! Dummerweise ließ man zu, dass sie sich selbst entnazifizierten, und sie flohen in Teile Südamerikas,

Europas, Kanadas und sogar der Vereinigten Staaten und versteckten sich direkt in unserer Mitte.

Und die ganze Zeit über war Herr Armstrong auf der Szene und warnte die Menschen, dass Gott versprochen hatte, diese europäische Macht zu benutzen, um die Menschen der israelitischen Nationen zu strafen, wenn sie ihre Sünden nicht bereuen!

UND JETZT IST ES SOWEIT. DIE WELT KANN DAS TIER BEREITS „SEHEN“, DAS AUS DEM ABGRUND HERAUFSTEIGT. Es fing mit dem Balkan an und wird schon in Kürze 10 Könige hervorbringen. Wenn Gott Ihren Geist öffnet, um diese Prophezeiung zu verstehen, ist es dann wirklich so schwer zu erkennen, wovon Gott hier spricht? Es ist DASSELBE ALTE SYSTEM – das siebte Haupt! Es wird zerschlagen und kommt umgehend zurück. Das wiederholt sich immer wieder, und die Menschen lernen einfach nicht aus dieser schrecklichen Geschichte. Jesus Christus wird mit den Erstlingen wiederkommen, und Er wird das Tier völlig zerschlagen, sodass die Welt es nie wieder sieht. Das ist es, worüber wir ABERMALS WEISSAGEN müssen. Offenbarung 17, 8 zeigt, dass diese ‚Macht des Tieres‘ „in die Verdammnis fahren wird“. Wir haben die Ehre, hier zu sein, um diese Prophezeiung zu erfüllen. Wir werden auferstehen und uns mit den Heiligen vereinen, die durch die Kirchenzeitalter hindurch gemartert wurden – und auch mit denen, die in dieser Zeit des siebten Hauptes des Tieres gemartert werden. Wir werden die Ehre haben, in die Luft gehoben zu werden, um mit diesen edlen Heiligen zusammenzutreffen. Dann kehren wir um und kommen zurück – und KÄMPFEN EINEN KRIEG GEMEINSAM MIT GOTT, UNSEREM FELDHERRN.

Einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen

„Hier ist der Sinn, zu dem Weisheit gehört! Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt, und es sind sieben Könige“ (Vers 9). Welche Stadt sitzt auf „sieben Bergen“ oder *sieben Hügeln*, wie es in manchen Übersetzungen steht – „ROM“. Jeder sachkundige Tourist kann Ihnen das sagen.

„Es sind sieben Könige. Fünf sind gefallen, einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben“ (Vers 10). Beachten Sie! Diese Prophezeiung ist *datiert*. Es sind sieben Könige, fünf sind bereits gefallen, *einer ist da*, der andere ist noch nicht gekommen. Es ist fast so, als ob Gott an dieser Stelle die Zeit anhält – während der Zeit des *sechsten Königs* von insgesamt sieben.

Diese Prophezeiung weist darauf hin, dass Gott Seinen Mann während der Zeit des *sechsten* von insgesamt sieben Häuptionern des Heiligen Römischen Reiches auf die Bühne bringt. Sie weist auch darauf hin, dass das siebte Haupt nicht kommen wird, solange der Endzeit-Elia auf der Bühne ist. Herr Armstrong war hier, als „einer ist da, und der andere ist noch nicht gekommen“. Diese Prophezeiung bezieht sich auf eine bestimmte Zeitspanne, in der Gott Seinen Endzeit-Typ des Elia schickt, um zu erklären, was geschieht.

Das bedeutet auch, dass *noch ein anderer Mann* gesandt werden muss, um über das SIEBTE HAUPT aufzuklären. Und auch das ist etwas, das Gott einem Mann *offenbaren* muss.

Das Buch Offenbarung ordnet alle Prophezeiungen in eine zeitliche Abfolge bzw. einen zeitlichen Rahmen ein. Es ist das einzige Buch der Bibel, das dies tut.

Gott brachte Herrn Armstrong auf die Bühne und stellte dies alles in einen bestimmten Zeitrahmen.

Herr Armstrong kam zu der Zeit, als „das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.“ Er war da, als das sechste Haupt an die Macht kam vor und während des 2. Weltkrieges („das Tier, das gewesen ist“). Er war auch da, nachdem das Tier den Zweiten Weltkrieg verloren hatte („und jetzt nicht ist“). Er war immer noch da, als das Tier in den Untergrund ging („und wieder sein wird“).

DIESE PROPHEZEIUNG KONNTE NUR RICHTIG VERSTANDEN WERDEN, WENN MAN ZUR ZEIT DES GESCHEHENS AUCH AUF DER BILDFLÄCHE WAR! Das ist die einzig praktische Weise, wie Gott sie Seinem Volk und der Welt klar machen konnte!

Doch beachten Sie ebenfalls, dass „der andere noch nicht gekommen ist.“ Es war also prophezeit, dass Herr Armstrong *nicht* mehr da sein würde, wenn das siebte Haupt erscheint. Er wurde „hinweg getan“, damit die rebellische Laodizea-Ära zum Vorschein kommen konnte (2. Thessalonicher 2, 7).

Zu dieser Zeit – während der Laodizea-Ära – würde ein anderer Bote die Bühne betreten.

Gott gebraucht immer einen Mann, Seine Botschaft zu überbringen, und Menschen, die Seinen Botschafter unterstützen. Indem Gott einen Mann in diese bestimmte Zeit stellt, macht Gott den Zeitrahmen sehr deutlich.

Es ist während der Zeit des siebten Hauptes, dass Gottes Auserwählte *abermals weissagen* müssen.

Nur Gottes wahre Auserwählte können diese *erstaunliche Prophezeiung* überhaupt wirklich verstehen! Und nur Gott konnte sie *offenbaren*.

Wie könnten wir diese Schriftstellen verstehen, wenn es nicht die Sendboten Gottes gäbe? Gott muss diese Schriftstellen deutlich machen. Während dieser letzten beiden Auferstehungen der Macht des Tieres muss es ein Werk geben, damit Gott uns zeigen kann, was diese Prophezeiung bedeutet! In dieser Endzeit erfüllen sich 90 Prozent der biblischen Prophezeiungen – wir können dies überall beobachten! Gott gibt in jeder dieser zwei Kirchenären jeweils einem Mann eine mächtige Verantwortung. Dann ruft Gott Menschen dazu auf, diesen Mann zu unterstützen, und gibt ihnen *allen* die Verantwortung, die Botschaft zu verbreiten und der Welt zu erklären, was das bedeutet: *Fünf sind gefallen und einer ist und der andere ist noch nicht gekommen.*

Das Tier, welches „noch nicht gekommen ist“ kommt jetzt! Das eine das „ist“, ist bereits Geschichte, und damit einhergehend auch der Mann, der uns all das erklärt hat.

Dies ist eine wirklich aufschlussreiche Prophezeiung. Sie zeigt, wie eng das sechste und das siebte Haupt des Tieres miteinander verbunden sind, aber sie zeigt auch, wie ähnlich in ihrer Botschaft diese letzten beiden Ären von Gottes Kirche sind. So wie es dasselbe Tier ist, so sind wir dasselbe Werk. Es ist dieselbe Kirche, derselbe philadelphische Geist, dasselbe philadelphische Volk, dieselben wahren Auserwählten, die wissen, was Gott denkt und die tun, was Gott ihnen sagt.

In 2. Thessalonicher 2 heißt es, dass ein Mann „weggetan werden muss“. Wenn das geschieht, entfalten sich schreckliche Dinge in der Kirche Gottes: Ein Mann sitzt in der Kirche und handelt so, als sei er Gott, und Gottes Volk sitzt da und nimmt es hin! An dieser Stelle kommt die PKG auf den Plan.

Im Mittelpunkt der Handlung

Es ist erstaunlich, wie umfassend das Tier diese Welt getäuscht hat. Wegen dieser Täuschung muss Gott jemanden auf den Plan rufen, der dieses Böse entlarvt, der die Synagoge Satans und all das Böse in der Laodizea-Ära aufdeckt. Jemand muss diese Offenbarung von Gott erhalten, um uns zu helfen, zu verstehen, was vor sich geht. Jesus Christus vollzieht einen Countdown. Er lässt Seine Familie genau wissen, was in der Welt und in der Kirche vor sich geht. Er eröffnet Seiner Familie alles und sagt uns genau, was Er im Sinn hat.

Wenn das Tier kommt, muss es eine „kleine Zeit“ bleiben (Offenbarung 17, 10) – zweieinhalb Jahre. Das wird eine Zeit der Zerstörung sein, die in der Geschichte der Menschheit ihresgleichen sucht. Aber wir müssen über die Zeit des Tieres hinausschauen. Es gibt viele schlimme Nachrichten in dieser Welt, aber das wird bald für immer vorbei sein. Nach den 2½ Jahren kommt der Tag des Herrn und die Plagen Gottes über diese Welt. Und das alles gipfelt in der Wiederkunft Christi.

Das ist es, was die Kirche Gottes so wichtig macht. DIESE FANTASTISCHE OFFENBARUNG MÜSSEN WIR DER WELT GEBEN! WIR DÜRFEN ES NICHT UNTERLASSEN, DIESE GROSSARTIGE OFFENBARUNG ZU VERKÜNDEN. Wir müssen sie den Menschen dieser Welt mitteilen, egal was ihre Einstellung dazu ist. Diese wunderbare Botschaft ist für sie: Auch sie werden Gottes Familie sein, wenn sie bereuen.

Wenn man das Buch Offenbarung liest, ist es erstaunlich, wie hervorstechend Gottes wahre Auserwählte sind! Wir sind die HAUPTAKTEURE! Es ist leicht, an das Tier und die vier Reiter und alle diese schrecklichen Dinge zu denken, aber im MITTELPUNKT steht das VOLK GOTTES.

Die Bibel ist voll von schwer zu verstehenden Prophezeiungen, aber Gott holt die Auserwählten auf die Bühne und weist uns an, der Welt zu sagen, was wirklich vor sich geht und was geschehen wird. Das macht uns – die Kirche – tatsächlich zum Hauptakteur in der Handlung!

Es ist geradezu außergewöhnlich, wie gut wir verstehen, was vor sich geht. Wir sehen alles bis ins kleinste Detail, weil Gott uns alles offenbart. Sehr bald wird sich die ganze Welt wünschen, sie hätten gewusst, was wir jetzt wissen.

Wissen die jetzt auf der Weltbühne stehenden Verantwortlichen, was sie tun? In vielen Fällen ist ihre Unwissenheit geradezu peinlich! Sie werden uns nicht retten – kein Mensch wird uns retten. Nur der große Gott kann uns retten.

Die Menschen in dieser Welt brauchen diese Botschaft. Sie wollen sie nicht, aber sie brauchen sie. Gott wird sie ihnen geben, und niemand wird das aufhalten können.

Krieg mit dem Lamm

„Die werden gegen das Lamm kämpfen, und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen“ (Offenbarung 17, 14). Christus ist Herr der Herren und König der Könige – und diese Herren und Könige unter Ihm sind DIE ERSTLINGE!

Wir wurden nicht nur berufen, sondern auch auserwählt, und Gott sagt, dass wir gläubig sind. Wir werden DIREKT AN DER SEITE DES LAMMES KÄMPFEN, um diese böse Macht des Tieres EIN FÜR ALLE MAL ZU

brechen, damit die Welt Ruhe und Frieden haben kann. Dank sei Gott für dieses große, große Ereignis.

Das Tier steigt heute empor – aber dieses Mal wird es auf einen Krieger stoßen, der mächtiger ist, als es sich vorstellen kann! Das Ergebnis dieses spektakulären Zusammenstoßes wird sein, dass Leichen überall auf der Erde liegen werden und dass die Talebene Joschafat – ungefähr 322 km lang – voll mit Blut sein wird, das bis zum Zaumzeug der Pferde reicht! Das ist es, was Gott braucht, um die Aufmerksamkeit der Menschen zu bekommen! Das zeigt Ihnen, wie hartnäckig und rebellisch die Menschen sein können.

Gott bewahre uns davor, jemals so starrköpfig zu sein, denn das ist das Endergebnis.

Herr Armstrong sagte der Kirche, dass die liberale Geschichte der 1970er Jahre sich wiederholen würde, und er erklärte genau, was passieren würde – aber was hat es bei 95 Prozent von Gottes Volk gebracht? Das zeigt, dass sogar Gottes Volk mit der menschlichen Natur belastet ist – die wir überwinden müssen.

Gott warnt Israel immer, bevor Er bestraft. Er hat stets vor jedem Haupt dieses Tieres gewarnt. Er hat prophezeit, dass Er in dieser Endzeit davor warnen würde – und jetzt steigt das Tier aus dem Abgrund herauf, und hat auch schon sein wahres Gesicht gezeigt.

Die Chaldäer

„Dies ist die Last, die der Prophet Habakuk geschaut hat“ (Habakuk 1, 1). Habakuk sah diese Last, und auch wir haben sie gesehen. Was ist diese Last?

„HERR, wie lange soll ich schreien, und du willst nicht hören? Wie lange soll ich zu dir rufen: >Frevel<! und du willst nicht helfen? Warum lässt du mich Bosheit sehen

und siehst dem Jammer zu? Raub und Frevel sind vor mir; es geht Gewalt vor Recht“ (Verse 2-3). Er spricht von Gottes Kirche in dieser Endzeit. Sie ist zur Synagoge Satans geworden (Offenbarung 3, 9). Das ist wirklich eine Last! Es bedrückte Habakuk, wie es auch jeden einzelnen von Gottes Auserwählten heute bedrückt. Es ist so tragisch, dass es uns zur Verzweiflung gebracht hat!

„Darum ist das Gesetz ohnmächtig, und die rechte Sache kann nie gewinnen; denn der Gottlose übervorteilt den Gerechten; darum ergehen verkehrte Urteile“ (Habakuk 1, 4). Es sind die wahren Auserwählten, die von bösen Menschen umgeben sind. Einige laodizäische Gruppen wollen sich zusammenschließen und so tun, als ob alles in Ordnung wäre. Aber Gott bezeichnet sie als *böse* – und sie umzingeln die Gerechten.

Doch beachten Sie: „Seht euch um unter den *Nationen* (oder *Gesetzesübertretern*), und schaut zu und stutzt, ja staunt! Denn ich wirke ein Werk in euren Tagen – ihr glaubet es nicht, wenn es erzählt würde“ (Vers 5, Elberfelder Bibel). Hier spricht Gott zu den Laodizäern – den Übertretern: *„Ich werde euch von diesem Werk erzählen, und ihr werdet es trotzdem nicht glauben! Herr Armstrong sagte es euch, und ihr wolltet ihm nicht glauben; und ich werde es euch ein weiteres Mal sagen, ihr wollt es immer noch nicht glauben. So starrköpfig seid ihr!“* Gott verliert langsam Seine Geduld mit diesen Menschen.

ABER EINIGE LEUTE WERDEN SICH SEHR VERWUNDERN, WEIL GOTT EIN WERK AUFRICHTET. DIESE AUERWÄHLTEN SIND BEGEISTERT UND IN EINEM ZUSTAND DES FREUDIGEN STAUNENS, WEIL SIE TEIL DAVON SIND! Welch ein wunderbares Werk dies ist – ein kleiner Überrest, der

alle diese herausragenden Werke vollbringt. Gott benutzt uns, um ein wunderbares Werk und ein Wunder zu tun. Warum sollte Er das überhaupt tun? Weil die Übertreter es zerstört haben und es wiederbelebt werden musste.

Beachten Sie jetzt: Während Gottes Kirche sich erhebt, erhebt sich auch etwas anderes: „Denn siehe, ich will die Chaldäer erwecken, ein grimmiges und schnelles Volk, das hinziehen wird, soweit die Erde ist, um Wohnstätten einzunehmen, die ihm nicht gehören“ (Vers 6). Das ist der Grund, WARUM wir der Welt, insbesondere Israel, ABERMALS WEISSAGEN müssen: DIESES TIER ERHEBT SICH!

In Offenbarung 11, 1-2 ist ebenfalls die Rede von Gottes kleinem Überrest, der sich erhebt, und dann von den Zeiten der Heiden, nebeneinanderher – genau wie in Offenbarung 17, 8. Das Werk Gottes und die Macht des Tieres erheben sich gleichzeitig. Und Gott sagt: *„Ich will, dass ihr abermals weissagt. Niemand wird es verstehen, wenn ihr nicht prophezeit.“* Wir müssen wirklich Soldaten sein und uns hinter Gottes Werk stellen.

„Grausam und schrecklich ist es; es gebietet und zwingt, wie es will. Ihre Rosse sind schneller als die Panther und bissiger als die Wölfe am Abend. Ihre Reiter fliegen in großen Scharen von ferne daher, wie die Adler eilen zum Fraß. Sie kommen allesamt, um Schaden zu tun; wo sie hinwollen, stürmen sie vorwärts und rafften Gefangene zusammen wie Sand. Sie spotten der Könige, und der Fürsten lachen sie. Alle Festungen werden ihnen ein Scherz sein; denn sie schütten Erde auf und erobern sie“ (Habakuk 1, 7-10). Das ist eine unglaublich üble und zerstörerische Kraft – wie die Abendwölfe, die alles fressen, was sie finden können, *sogar die Knochen ihrer Beute.*

Sind wir uns tatsächlich im Klaren darüber, was für eine gefräßige, tödliche Bestie das sein wird? Sie wird weitaus zerstörerischer sein als die Nazis des Zweiten Weltkriegs.

„Als dann wird sich sein Sinn ändern ...“ (Vers 11, King James Bibel). Ein Mann steht kurz davor, die politische Bühne zu betreten und wir müssen über ihn prophezeien. Offenbarung 13, 4 sagt, dass dem Tier die Macht von dem Drachen GEGEBEN wird und der Sinn dieses Führers sich ÄNDERN wird. Ganz plötzlich wird er mehr Macht haben als zuvor – und das alles direkt von Satan.

Das achte Tier

„Fünf sind gefallen, einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben. Und das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis.“ (Offenbarung 17, 10-11). So mysteriös, wie diese Prophezeiung erscheint, Herr Armstrong hat sie eingehend erklärt.

Daniel beschreibt vier Tiere, die vier weltbeherrschende Imperien darstellen (Daniel 7, 1-7). Das dritte Tier hatte vier Köpfe (macht also insgesamt sieben Köpfe), und der Kopf des vierten Tieres hatte 10 Hörner. Der letzte Kopf stellt das Römische Reich dar. Und ein *weiteres System* kommt aus diesem Römischen Reich heraus: die letzten sieben der 10 Hörner wurden zum *Heiligen Römischen Reich* – dem Römischen Reich, das von einer Kirche gesteuert wird. Gott nennt dies das **ACHTE SYSTEM** (Offenbarung 17, 11). Es unterscheidet sich von diesen sieben Köpfen aus Daniel 7 und Offenbarung 13. Ein solches System hat es unter den anderen weltbeherrschenden Reichen nie gegeben.

Hier ist, was Herr Armstrong darüber in der Broschüre *Wer oder was ist das prophezeite Tier?* schrieb: „Das ganze Tier aus Offenbarung 17 – die Auferstehungen des Römischen Reiches – ist Teil ‚der sieben‘ Häupter aus Offenbarung 13 und Daniel 7, weil es die letzten sieben Hörner umfasst. Doch dieses wiederbelebte Römische Reich ist das ‚achte‘ System, es unterscheidet sich von den sieben vorhergehenden“ (Offenbarung 17, 11).

Wir müssen das große Ganze im Auge behalten. In Daniel 7 und Offenbarung 13 ist von vier weltbeherrschenden Reichen die Rede, die sieben Köpfe hatten. Aber dann spricht Offenbarung 17 von sieben Häuptionern, die die Kirche geritten hat, und das ist das achte System. Offenbarung 17 handelt von diesem achten System. Die vier weltbeherrschenden Imperien, von denen in Daniel 7 und Offenbarung 13 gesprochen wird, sind 1) Nebukadnezar und das Chaldäische Reich; 2) das Medo-Persische Reich; 3) das Griechisch-Mazedonische Reich unter Alexander und seinen Generälen; und 4) das Römische Reich. Aus diesem Römischen Reich gingen 10 Hörner oder Häupter hervor. Die ersten drei waren Barbaren, die Rom beherrschten. Dann erhob sich ein kleines Horn und riss sie aus (Daniel 7, 8) – was sich auf die Römisch-Katholische Kirche bezieht. Diese Kirche hat echte Macht – genügend, um einen Politiker aus dem Amt zu werfen oder eine Regierung einzusetzen. Das ist eine beängstigende Macht.

Sie müssen sicherstellen, dass Jesus Christus Ihr Leben leitet, denn niemand wird Sie beschützen, wenn Sie nicht in Seinem Schutzbereich bleiben.

Das Büchlein des Johannes

Offenbarung 10 enthält noch etwas Zusätzliches, das Gott mir auf eine tiefere Weise offenbart. „Und ich sah

einen andern starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet, und der Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen. Und er hatte in seiner Hand ein Büchlein, das war aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde, und er schrie mit großer Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er schrie, erhoben die sieben Donner ihre Stimmen. Und als die sieben Donner geredet hatten, wollte ich es aufschreiben. Da hörte ich eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe es nicht auf!“ (Verse 1-4). Gott wies Johannes an, diese sieben Donner *nicht* aufzuschreiben.

Aber beachten Sie weiter: „Und die Stimme, die ich vom Himmel gehört hatte, redete abermals mit mir und sprach: Geh hin, nimm das offene Büchlein aus der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht! Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er spricht zu mir: Nimm und verschling's! Und es wird dir bitter im Magen sein, aber in deinem Mund wird's süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang's. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich es gegessen hatte, war es mir bitter im Magen“ (Verse 8-10). Johannes spricht hier zweimal über das Bittere und das Süße – einmal in Vers 9 und dann noch einmal in Vers 10 – ich glaube aus einem sehr guten Grund.

„Und mir wurde gesagt: Du musst abermals weissagen von Völker und Nationen und Sprachen und vielen Königen“ (Vers 11).

Gott sagte also zu Johannes, er solle diese Botschaft entgegennehmen, sie aber nicht aufschreiben. *Süß und*

bitter wird zweimal erwähnt, aber beim zweiten Mal sagt Gott weiter: „Es gibt jemanden in dieser Endzeit, den ich es aufschreiben lassen möchte. Er soll ABERMALS WEISSAGEN.

Wir WEISSAGEN bzw. PROPHEZEIEN, indem wir das Büchlein niederschreiben. Gott sagt hier, dass jemand in der Endzeit mit dem Büchlein auf die Bühne kommen, ES AUFSCHREIBEN und ABERMALS WEISSAGEN würde.

Warum wird also süß und bitter wiederholt? Wahrscheinlich, weil es Johannes offenbart und ihm gesagt wurde, es *nicht* aufzuschreiben. Diese Botschaft wurde in dieser Endzeit wieder offenbart, als sie vollständig verstanden werden konnte. Und in dieser Endzeit wurde dem Propheten Gottes befohlen, sie aufzuschreiben und *abermals zu weissagen*. Gott offenbarte diese Endzeit-Botschaft einem einzigen Mann.

Diese Botschaft aufzuschreiben war die einzige Möglichkeit für die Menschen, wirklich zu verstehen, was mit Gottes eigener Kirche geschehen war.

Was wir haben, ist süß und bitter. Es ist wirklich süß, wenn man versteht, was Gott tut. Passagen wie Offenbarung 17 zu verstehen, ist so süß, dass man sich schlichtweg in die Bibel verliebt! Aber dann versteht man auch die Große Trübsal, die über die ganze Welt kommen wird, und man sieht, was mit Gottes Familie geschehen wird – 50 Prozent von ihnen werden ihre Erlösung verlieren – und das ist eine bittere Botschaft. Was könnte bitterer sein als das? Wenn Gott von den sieben Donnern spricht, dann spricht Er von Menschen, die alles verlieren werden – Menschen, die vielen von Ihnen bekannt sind und mit denen Sie Zeit verbracht haben. Sie werden verschwinden und nie wieder leben. Es ist schon bitter, wenn man Mitglieder einer leiblichen

Familie verliert. Wie viel mehr, wenn man Mitglieder der Familie Gottes für immer verliert!

Unmittelbar nach dem Ausdruck „süß“ und „bitter“ sagt Gott im Wesentlichen: „*Schreibe diese Botschaft auf. Bring sie an die Öffentlichkeit, und lasse jeden, der das will, die Botschaft lesen und verstehen*“. Er spricht über bestimmte Persönlichkeiten. Es gibt einen Mann auf der Bühne, und die Auserwählten sind bei ihm, und gemeinsam tun sie das Werk Gottes.

Gott legt großen Wert auf die Philadelphia Kirche Gottes – auf Sie!

Hesekiels BÜchlein

Auch Hesekiel spricht von diesem süßen und bitteren BÜchlein (nachzulesen in unserem gratis erhältlichen Buch *Hesekiel – der Endzeitprophet*; derzeit nur auf Englisch verfügbar).

„Und als er so mit mir redete, kam Leben in mich und stellte mich auf meine Füße, und ich hörte dem zu, der mit mir redete. Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, ich sende dich zu den Israeliten, zu dem abtrünnigen Volk, das von mir abtrünnig geworden ist. Sie und ihre Väter haben bis auf diesen heutigen Tag wider mich gesündigt. Und die Söhne, zu denen ich dich sende, haben harte Köpfe und verstockte Herzen. Zu denen sollst du sagen: *So spricht Gott der HERR*. Sie gehorchen oder lassen es – denn sie sind ein Haus des Widerspruchs – dennoch sollen sie wissen, dass ein Prophet unter ihnen ist“ (Hesekiel 2, 2-5). Gott beauftragt Hesekiel zu sagen, *so spricht der Ewigelebende Gott!* Unser Werk ist ein Ausdruck Seines Werkes. Wir sprechen wirklich für Gott! Wir müssen hingehen und den Menschen erklären, was Gott sagt.

„Und du, Menschenkind, sollst dich vor ihnen nicht fürchten noch vor ihren Worten fürchten. Es sind wohl widerspenstige und stachelige Dornen um dich, und du wohnst unter Skorpionen; aber du sollst dich nicht fürchten vor ihren Worten und dich vor ihrem Angesicht nicht entsetzen – denn sie sind ein Haus des Widerspruchs“ (Vers 6). Wir haben eine Aufgabe zu erfüllen, die uns natürlich Angst machen kann! Aber Gott sagt: *„Habt keine Angst! Habt entspannten Glauben!“*

„Sondern du sollst ihnen meine Worte sagen, sie gehorchen oder lassen es; denn sie sind ein Haus des Widerspruchs. Aber du, Menschenkind, höre, was ich dir sage, und widersprich nicht wie das Haus des Widerspruchs. Tu deinen Mund auf und iss, was ich dir geben werde“ (Verse 7-8). Es ist jetzt viel schlimmer als zu der Zeit, als Herr Armstrong hier war. Warum sollte Gott zu Seinem Volk – den Auserwählten von heute – sagen: *„Seid nicht wie das rebellische Israel.“* Weil die meisten von Seinem Volk sich so verhalten! Aber Gott sagt: *„Ihr könnt nicht in die Familie Gottes aufgenommen werden, wenn ihr wie Jona handelt und vor der Übermittlung dieser Botschaft davonläuft. Öffnet euren Mund und esst, was ich euch gebe!“*

Wo gibt Gott Seine Offenbarung? Und wer sind die Menschen, die sie verschlingen? Ich denke, das ist leicht zu beweisen.

„Und ich sah, und siehe, da war eine Hand gegen mich ausgestreckt, die hielt eine Schriftrolle. Die breitete sie aus vor mir, und sie war außen und innen beschrieben und darin stand geschrieben Klage, Ach und Weh“ (Verse 9-10). Dies ist EIN Buch, nicht DAS Buch. Es bezieht sich auf das Büchlein. Die Klagen sind nur der erste Teil davon – der bittere Teil. Aber es geht weiter.

„Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, iss, was du vor dir hast! Iss diese Schriftrolle und geh hin und rede zum Hause Israel!“ (Hesekiel 3, 1). *„Es reicht nicht aus, es nur zu essen“*, sagt Gott. *„Wenn ich euch diese Offenbarung und diese wundervolle Wahrheit gebe, müsst ihr gehen und sie verkünden!“*

„Da tat ich meinen Mund auf, und er gab mir die Rolle zu essen“ (Vers 2) – so wie Er es mit Ihnen und mir tun wird – „und sprach zu mir: Du Menschenkind, du musst diese Schriftrolle, die ich dir gebe, in dich hineinessen und deinen Leib damit füllen. Da aß ich sie und sie war in meinem Munde so *süß wie Honig*“ (Vers 3). Das Bittere waren die Klagen und Seufzer und Schmerzen, aber es war süß im Mund. Diese Erkenntnis, die Gott uns gibt, ist wirklich süß.

Über diese Verse schrieb Herr Armstrong folgendes: „Dem Apostel Johannes wird in seiner Vision gesagt, er solle das Büchlein nehmen, das in der Hand des Engels aufgeschlagen ist, und es aufessen.“

„WIE DIE PROPHEZEIUNG HESEKIELS!“ (Mitarbeiter-Brief vom 19. November 1976)

Es gibt einen guten Grund, warum Herr Armstrong dachte, Hesekiel 2 und 3 klängen wie das Büchlein von Offenbarung 10 – weil es dort *tatsächlich* über das Büchlein spricht! (Auch wenn Herr Armstrong das nicht wusste.)

Schauen Sie sich noch einmal Offenbarung 10, 9-10 an: „Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm und verschling's! Und es wird dir bitter im Magen sein, aber in deinem Mund wird's süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang's. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich's gegessen hatte, war es mir bitter im Magen.“

Und beachten Sie jetzt, was geschieht: „Und gehe hin zu den Gefangenen deines Volks ...“ (Hesekiel 3, 11). Wie unser Hesekiel-Buch erklärt, bezieht sich dies auf Gottes eigene Familie, **GEISTIGE GEFANGENE** in dieser Endzeit, **MENSCHEN, DIE VON SATAN, DEM TEUFEL GEFANGENGENOMMEN WORDEN SIND** – die Laodizäer. Ihnen muss eine Botschaft des Klagens, der Trauer und des Wehs überbracht werden. Das haben wir sieben Jahre lang fast ausschließlich getan und tun es auch weiterhin, obwohl wir uns jetzt vor allem an die Nationen Israels wenden.

Sie sind Söhne Gottes! Deshalb ist die Botschaft so bitter. Die Söhne Gottes liegen im Sterben! Wenn wir sie lieben, müssen wir zu ihnen gehen und ihnen helfen! Wir haben sie durch das Büchlein des Vaters gewarnt – eines liebenden Vaters, der sich um Seine Söhne sorgt. Oh, wie sehr liebt Gott Seine Familie! Oh, wie sehr liebt Er die Laodizäer! Er sagt uns: *„Geht zu meinen Söhnen! Ich werde euch die Botschaft geben und ihr bringt sie zu IHNEN! Liebt sie und liebt die Welt so wie euer Ehemann es tut – gebt euer Leben für sie!“* Deshalb sind wir hier! Um unser Leben für diejenigen zu geben, die in Gefangenschaft sind! Alles für sie zu tun, was wir tun können! **DIES IST EINE FAMILIENKRISE!** Wir müssen diese Botschaft hinausdonnern!

In unserem Hesekiel-Buch können Sie auch über die Prophezeiung von Kapitel 3, Verse 14-17 lesen, dass wir in den ersten sieben Jahren dieses Werks hauptsächlich zu den Laodizäern gegangen sind. **ES WAR ZU DIESEM ZEITPUNKT, DASS GOTT UNS NEU AUSGERICHTET UND EINEN WÄCHTER FÜR DIE NATIONEN ISRAELS EINGESETZT HAT. GOTT MUSSTE EINEN WÄCHTER UND SEINE UNTERSTÜTZER AUFSTELLEN, DAMIT SIE DIE GESCHEHNISSE IN ISRAEL UND**

DER WELT BEOBACHTEN UND SIE WARNEN. Somit fingen wir nach sieben Jahren an, *Geheimnis der Zeitalter* zu drucken, mit dem Ziel, das größtmögliche Publikum zu erreichen. Gott hat all das im Voraus prophezeit und gezielt gelenkt. Wir sind einfach im Glauben hinausgegangen und haben Gottes Anweisungen befolgt. Gott zeigt uns ganz deutlich, dass Er die PKG benutzt. Er gebraucht sie, um diese majestätische und herrliche Botschaft einer sterbenden Kirche und der Welt zu überbringen.

Wir sind dabei, der ganzen Welt zu helfen, den wahren Gott kennen zu lernen!

Unser unglaubliches Potenzial

Das erste Kapitel von Hesekiel leitet die gesamte Diskussion über das Büchlein ein. Und wenn Sie dieses Kapitel lesen und verstehen (das auch in unserem Hesekiel-Buch ausführlich erklärt wird), werden Sie sehen, dass es darum geht, unsere Beziehung zu dem großen Gott des Universums zu zeigen!

Hesekiel beschreibt das unglaublich feurige Spektakel, in dem Gott auf Seinem fantastischen kosmischen Transportmittel fährt. Dies ist wahrscheinlich die gleiche Weise, wie wir transportiert werden, wenn wir Geistwesen sein werden. Wissen Sie, was an dieser Vision wirklich spektakulär ist? In Hesekiel 1, 26 steht, dass Gott wie ein Mensch aussieht. **WIR SIND TATSÄCHLICH NACH DEM BILDE GOTTES GESCHAFFEN!** Wir sehen aus wie Gott! Und Er erschafft uns nach Seinem geistigen Ebenbild, und wir werden Seine Söhne sein! Wir werden Gott sein! Wie wunderbar diese Wahrheit ist. Darum geht es in 1. Mose 1, 26, dem ersten Kapitel der Bibel. Das ist Ihr Potenzial.

Wie oft danken wir Gott für unser Potenzial?

Als Hesekeel dies nur *in der Vision* sah, fiel er auf sein Angesicht nieder (Hesekeel 1, 28) – genau wie Johannes es tat (Offenbarung 1, 17). Und was Gott uns in Hesekeel 1 offenbart hat, ist die Einleitung zu der Handlung des Büchleins.

Sind wir wichtig in Gottes Plan? Ist jeder Einzelne von uns wichtig?

Wir müssen dieses Büchlein essen, es verdauen und überprüfen. Dann werden wir verstehen, was in dieser Endzeit in Gottes Kirche vor sich geht. Wir werden wissen, warum *Geheimnis der Zeitalter* vernichtet wurde; wir werden wissen warum wir vor Gericht für dieses Buch gekämpft haben. Und sehen Sie, was Gott getan hat! Der große Schöpfergott aus Offenbarung 1 und Hesekeel 1 hat uns den Sieg gegeben! Gott lässt uns nie im Stich.

Aber dann sagt Er: *„Jetzt möchte Ich, dass ihr all dies in die übrige Welt und zu den Laodizäern hinaustragt, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. WEISSAGT ABERMALS! Erzählt ihnen von dieser Botschaft, von ihrem Potenzial und davon, was geschehen wird, wenn sie nicht hören wollen.“*

Gott hat einen Wächter aufgestellt. Es gibt einen Wächter für Gott, der den Menschen genau das sagen muss, was Gott möchte, dass sie hören.

Wir *müssen* ABERMALS WEISSAGEN, und wir haben nicht viel Zeit.

VIER

Seht auf und erhebt eure Häupter!

EIN EINGEHENDES STUDIUM DES AUFTRAGS AN DIE Kirche, abermals zu weissagen, wird Ihre Vorstellungskraft aus dieser höchst bösen Welt hinübertragen in eine wundervolle Zivilisation, die alle Träume der Menschheit übertrifft. Obwohl Gott prophezeit, dass Jerusalem kurzzeitig wie Sodom sein wird, sagte Er auch, dass es bald darauf die schönste und inspirierendste Stadt auf diesem Planeten sein wird! Die extrem schlechte Nachricht läutet die beste Nachricht aller Zeiten ein.

Am 11. September 2001 erlebte Amerika seinen bisher schlimmsten Terroranschlag. Viele der Journalisten

sprachen über die ENTSETZLICHE NEUE REALITÄT, mit der wir leben müssen, aber wir sehen nur die Spitze des Eisbergs. Diese entsetzliche neue Realität ist 10 000 Mal schlimmer, als die Welt sich das überhaupt vorstellen kann! Der größte Teil dieser massiven Krise ist unsichtbar und vor der Welt verborgen.

Alles begann 1986, als Herbert W. Armstrong starb und Satan heruntergeworfen wurde.

Was wir am 11. September gesehen haben, war unbedeutend im Vergleich zu dem, was auf England, Amerika und die jüdische Nation zukommt. Diese Nationen werden nur die ersten Opfer sein; Gewalt und Atomkrieg werden die ganze Welt überziehen.

Satan wurde auf diese Erde hinabgeworfen, und er ist VOLLER ZORN, weil er weiß, dass er nur noch wenig Zeit hat (Offenbarung 12, 12). Diese Welt war *noch nie* mit dem konfrontiert, was sie jetzt erlebt. Die Erde ist praktisch angefüllt mit Massenvernichtungswaffen! Und das zu dem Zeitpunkt, an dem Satans Zorn seinen Höhepunkt erreicht, weil seine Zeit so kurz ist.

Gottes Auserwählte müssen sich auch genau darüber im Klaren sein, wie kurz unsere Zeit ist, um *abermals zu weissagen* – also *noch einmal zu prophezeien!* Es ist ein ziemlich beängstigendes Szenario, aber wir können Gott danken, dass es direkt mit der Rückkehr Jesu Christi zusammenhängt.

AUCH GOTTES AUERWÄHLTE STEHEN IN DIESER LETZTEN STUNDE VOR EINER NEUEN REALITÄT. GOTTES VOLK WAR NOCH NIE ZUVOR MIT SO ETWAS KONFRONTIERT, UND ZWAR IN EINEM SOLCH WELTWEITEN AUSMASS. WIR MÜSSEN EIN WERK TUN, DAS ÜBER DAS HINAUSGEHT, WAS DAS VOLK GOTTES JEMALS TUN MUSSTE: DAS WERK DES ABERMALS WEISSAGEN INMITTEN VON SATANS

SCHLIMMSTEM ZORN. WIR MÜSSEN UNS IN DIESER ÄUSSERST AKUTEN KRISE ENTSPRECHEND VERHALTEN. WIR MÜSSEN UNS AUF DIESE NEUE REALITÄT EINSTELLEN.

Dankenswerterweise gibt uns Gott die Kraft, mit dieser neuen Realität umzugehen.

„Ich kenne deine Werke“

In Offenbarung 1, 5 wird Jesus Christus als „der Erstgeborene von den Toten“ bezeichnet. Die meisten Menschen scheinen nichts wie schlechte Nachrichten aus dem prophetischen Buch der Offenbarung zu entnehmen. Aber hier im ersten Kapitel ist die Rede davon, dass Jesus Christus der ERSTGEBORENE VON DEN TOTEN ist. Das ist eine höchst inspirierende Aussage. Römer 8, 29 nennt Ihn den „Erstgeborenen unter VIELEN BRÜDERN“.

Zu sehen, wie ein kleines Kind geboren wird, ist ein überwältigendes, emotionales Erlebnis. Aber stellen Sie sich unsere *geistige* Geburt vor! Gott sagt, dass wir Wiedergeborene von den Toten sein werden!

Genau hier, in Offenbarung 1, Vers 5, beginnen Satans Täuschungen. Manche Übersetzer verwenden nämlich statt „geboren“ das Wort „gezeugt“. Dies würde die Wahrheit unseres unglaublichen menschlichen Potenzials völlig verdunkeln. Auf diese Weise bringt Satan die Menschheit dazu, zu übersehen, dass wir in die Familie Gottes hineingeboren werden. Jesaja sagt, dass eine *ganze Nation* an einem einzigen Tag GEBOREN wird! Die Welt wird schockiert und fassungslos sein, dass eine *geistige Nation* IN DIE FAMILIE GOTTES HINEINGEBOREN wurde (Jesaja 66, 8). Das ist eine inspirierende Botschaft, von der die Welt nichts weiß. Die Menschen weigern sich, diese Botschaft zu glauben – obwohl sie diese dringend brauchen.

Beim Lesen dieses majestätischen Buches der Offenbarung sollten Sie sich diese fantastische Zukunft vor Augen halten. Ohne diese Vision werden die vorübergehenden schlechten Nachrichten Sie entmutigen.

Die Wahrheit über die Geburt in die Familie Gottes ist das Evangelium, was *gute Nachricht* bedeutet. Und es ist die einzige gute Nachricht, die es gibt!

Jesu Christi Sinn war von dieser glorreichen Zukunft völlig durchtränkt. Deshalb hat Gott vier Evangelienautoren inspiriert. Christus ist bemüht, dieses Evangelium in unsere Gedanken einzuprägen. Dann ist keine Prüfung zu schwer, um sie zu überwinden.

„Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter“ (Offenbarung 1, 12). Hier ist die Rede von der *Lampe. Das Buch der Offenbarung wird mit dem LICHT Gottes eingeleitet – sieben brennende Lampen, die dieser Welt Licht geben.*

Das Buch Offenbarung gilt in dieser Welt nur als ein Buch der Düsternis und des Unheils.

Dies ist eine dunkle, dunkle Welt – aber das sollte sie nicht sein. Gottes strahlendes Licht sollte die Erde erfüllen. Doch die Menschen haben das Licht abgelehnt. Sie wollen nichts davon hören, sich zu ändern und in die Familie Gottes hineingeboren zu werden. Deshalb haben sie Christus getötet.

Gottes Auserwählte haben die besondere Ehre, Licht und Freude in eine miserable Welt zu bringen. Das gilt besonders in dieser Endzeit.

ES GIBT EINEN INTENSIVEN GEISTIGEN LICHTSCHEIN IM BUCH DER OFFENBARUNG. Selbst die schlechten Nachrichten führen diese Welt in das göttliche Licht.

Jeder von uns hat die Verantwortung, sein Licht scheinen zu lassen – dieser Welt Gottes Licht zu zeigen. Wir werden jetzt danach beurteilt, wie viel Licht wir in Gottes Kirche und in die Welt bringen.

Wie viel Leuchtkraft fügen Sie Gottes Lampe hinzu?

UNSERE GROSSE HERAUSFORDERUNG IST ES, DAS BUCH DER OFFENBARUNG MIT DEN AUGEN GOTTES ZU SEHEN – nicht mit fleischlichen Augen. Die ersten drei Kapitel geben ein grundlegendes Licht für das ganze Buch. OFFENBARUNG 1 BESCHREIBT DIE FEURIGE PRACHT GOTTES. KAPITEL 2 UND 3 HANDELN VON DEN SIEBEN LAMPEN GOTTES – DAS LICHT GOTTES, DAS IN GOTTES WAHRER KIRCHE AUF ERDEN LEUCHTET.

Gottes Volk ist dazu berufen, in einer düsteren, finsternen Welt eine Botschaft des Lichts zu verkündigen. Die einzige Hoffnung der Welt besteht darin, dieses Licht zu erhalten.

In den Kapiteln 2 und 3, in denen die Kirchenzeitalter beschrieben sind, sagt Gott SIEBEN MAL: „Ich kenne deine Werke“. Der große Gott, der dieses Buch der Offenbarung inspiriert hat, möchte uns wissen lassen, dass Er weiß, was wir tun. Jedes Mal, wenn Gott so etwas wiederholt, kann man sicher sein, dass es wichtig ist, es zu verstehen. Er weiß um jedes gute Werk, und Er weiß auch, wenn wir nachlassen. Seine Aufmerksamkeit konzentriert sich auf die Werke Seiner Auserwählten.

DIESE ERSTEN DREI KAPITEL DER OFFENBARUNG GEBEN UNS DEN ÜBERBLICK.

Das Buch der Offenbarung beginnt mit dem Vater und dem Sohn (Offenbarung 1, 1). Dann gibt Gott uns ein Bild von diesen feurigen Wesen und ihrer Kraft. Danach beschreibt Gott Seine Braut und das Werk, das sie verrichten muss (Offenbarung 2 und 3). Die

Kirchenzeitalter geben uns einen Gottfamilien-Kontext. Die Zeitspanne reicht vom ersten Kommen bis zum zweiten Kommen Christi.

Zusammen mit den Propheten ist dies die *grundlegende Regierungsstruktur* der Welt von morgen. Die Regierungen dieser Welt liegen auf ihren Sterbebetten. Eine neue Zivilisation ist fast da.

Dies ist eine monumentale, erderschütternde Wahrheit, die die Welt nicht sieht – die sie aber bald sehen wird.

Satan hat fieberhaft daran gearbeitet, die Wahrheit über die Kirchenzeitalter und über das in Offenbarung 1 beschriebene Haupt der Kirche zu zerstören.

Das Haupt der Kirche Gottes wird im ersten Kapitel der Offenbarung beschrieben. Satans oberstes Ziel ist es, unsere Gedanken von dem feurigen Gott, der unser Haupt ist, wegzulenken!

Der zweite Bereich, den Satan angreift, sind die Kirchenären. Wenn Satan dieses Wissen zerstört, werden wir verwirrt und blind dafür, wer wir sind. Unser Auftrag ist dann für uns unpräzise oder geht verloren. Die Kirchenzeitalter zu verstehen liefert uns den Kontext dafür, wer wir sind und was wir tun sollen.

Dieses Wissen macht der Philadelphia Kirche Gottes bewusst, warum wir während der Laodizea-Ära *abermals weissagen* müssen. WIE KÖNNEN WIR WISSEN, WAS UNSER AUFTRAG IST, WENN WIR NICHT WISSEN, IN WELCHEM ZEITALTER WIR UNS BEFINDEN? WIE KANN UNS GOTT GEBRAUCHEN, SEINE LAMPE MIT BRENNSTOFF ZU VERSORGEN, WENN WIR NICHT WISSEN, WO DIE LAMPE IST?

Wir zeigen den Menschen, was ihr Schöpfer in diesem Moment tut. Er ist äußerst aktiv. Gott kennt die Werke einer jeden Ära. Christus sagt, „*ich weiß, was ihr tut, und ich zeige euch, was zu tun ist*“.

In diesem Kirchenzeitalter ist es unsere Aufgabe, *abermals zu weissagen*. Gott weiß, wie eifrig jeder von uns daran arbeitet, diese Aufgabe zu erfüllen.

Fürchte dich nicht

Zu denen in der Smyrna Kirche sagte Christus: „Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! ...“ (Offenbarung 2, 10). Haben Sie manchmal Angst? Fürchten Sie sich vor den Herausforderungen, die das Werk Gottes zu tun mit sich bringt? Christus sagt uns, dass wir uns vor dem, was kommt, nicht fürchten sollen. Wir brauchen niemanden zu fürchten außer Gott.

Schauen Sie sich die Prüfungen an, die die Smyrna-Geschwister erlebt haben: „... Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben“ (Vers 10). Welch eine Anfechtung – doch welch ein Ende! Wer hat einige von ihnen ins Gefängnis geworfen? Nicht Menschen, sondern der Teufel! Menschen werden von Satan benutzt. Er inszeniert all die heftigen Verfolgungen gegen Gottes treue Heilige.

Viele Menschen spötteln über Satan, weil sie ihn nicht kennen und seine Macht nicht verstehen! Diese Macht hält sie in elender Knechtschaft.

Johannes kannte Gott und den Teufel. Satan war für ihn sehr real, Johannes wusste, dass Satan unser großer Widersacher ist. Wenn wir ins Gefängnis geworfen oder getötet werden, ist der Teufel der Urheber solchen Übels. Er ist die wahre Quelle unserer Verfolgung.

Satans Hauptziel ist es, Gottes Werk und Sein Volk zu zerstören. Seine Hauptleidenschaft ist es, uns davon abzuhalten, *abermals zu weissagen*. „Wer Ohren hat, der

höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tode.“ (Vers 11). Hören wir, was der Geist über Satan sagt?

Gott spricht über ein tiefgreifendes Verständnis: Sie können diese Botschaft so tief verinnerlichen, dass Sie sich nicht einmal davor fürchten, ins Gefängnis geworfen zu werden oder den physischen Tod zu erleiden. Gott sagt, Sie brauchen sich nicht davor zu fürchten – Sie können sterben und absolut WISSEN, dass Sie der zweite Tod nicht treffen wird. SIE KÖNNEN STERBEN UND WISSEN, DASS SIE EWIG LEBEN WERDEN! SO BESEITIGEN WIR DIE FURCHT AUS UNSEREM LEBEN: IN DEM WIR DIESE ART VON VISION HABEN. WIR HABEN NICHTS ZU FÜRCHTEN!

Satans Hauptziel ist es, Gottes Volk und Sein Werk zu zerstören. Wir müssen unseren Widersacher sehen und verstehen, sonst können wir ihn nicht besiegen – vielmehr wird er uns überwältigen, wie er heute schon 95 Prozent von Gottes Volk überwältigt hat!

Der Teufel hat Gottes Volk ins Gefängnis geworfen und getötet. Satan versucht, uns durch Angst zu bezwingen. Es braucht viel intensives Bibelstudium, um das so weit zu begreifen, dass es Angst aus unserem Leben beseitigt. Vollkommene Liebe vertreibt die Furcht. Wenn Sie Gott und Seine Wahrheit lieben, werden die Ängste verschwinden.

Was bedeutet es, *keinen* Schmerz zu erleiden? Der zweite Tod schmerzt, und zwar für immer, denn wir sind für immer tot! Egal was wir jetzt sagen, der zweite Tod tut weh. Er ist der schlimmste Schmerz, den wir erleiden können. Sie können jedoch den ersten Tod für Gott sterben, und im nächsten Moment, beim Aufwachen, erheben Sie sich für immer in majestätischer Pracht! Sie erhalten eine Krone der ewigen Herrlichkeit.

Im Buch der Offenbarung geht es nicht um den ersten Tod. Es geht darum, den zweiten Tod zu vermeiden!

Wir werden viele Prüfungen beim *abermals Weissagen* durchmachen, aber wir dürfen diese Prüfungen *nicht fürchten*, wenn wir der Welt die Botschaft Gottes verkünden wollen.

Freudige Vision

Am Ende von Offenbarung 3 wird uns gezeigt, dass wir Christi Thron teilen werden. Dann folgt in Kapitel 4 eine prachtvolle Beschreibung von Gottes Thron. Beachten Sie die Begeisterung hier: „Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich dem Kristall, und in der Mitte am Thron und um den Thron vier himmlische Gestalten, voller Augen vorn und hinten. Und die erste Gestalt war gleich einem Löwen, und die zweite Gestalt war gleich einem Stier, und die dritte Gestalt hatte ein Antlitz wie ein Mensch, und die vierte Gestalt war gleich einem Adler. Und eine jede der vier Gestalten hatte sechs Flügel, und sie waren außen und innen voller Augen, und sie hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt“ (Offenbarung 4, 6-8).

Diese Engelwesen sind nicht deprimiert, sondern sie loben und preisen Gott für alles. Ihnen wurde nie das Potenzial gegeben, Söhne Gottes zu sein, und doch bringen sie Tag und Nacht ihre Freude und ihren Dank gegenüber Gott zum Ausdruck. Augenscheinlich ist es ihre Aufgabe, Gott zu loben – und sie sind begeistert, diese Aufgabe zu haben.

WISSEN SIE WAS DIESE ENGEL GLÜCKLICH MACHT?
DIESE ZWEI DRITTEL DER ENGEL SAHEN LUZIFERS

REBELLION UND BLIEBEN GOTT TREU. DAS IST ES, WAS SIE GLÜCKLICH MACHT. Und unsere Treue zu Gott ist es, was die PKG heute glücklich macht, während 95 Prozent von Gottes Volk rebellisch und unglücklich sind!

Diese Engel unterstützen Gottes Auftrag. Die Erstlinge – nicht die Engel – werden diesen atemberaubend schönen Thron mit Christus teilen. Dennoch stehen die gerechten Engel zu 100 Prozent hinter dem Auftrag für die PKG, der uns hilft, uns auf diesen Thron vorzubereiten.

DIE TREUEN ENGEL SIND NICHT SELBSTSÜCHTIG. IHRE GANZE FOKUSSIERUNG LIEGT AUF GOTT UND SEINEM WERK. DAS ERFÜLLT ENGEL UND MENSCHEN MIT BEGEISTERUNG!

(Dann) „fielen die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem, der auf dem Thron saß, und beteten den an, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und legten ihre Kronen nieder vor dem Thron und sprachen: Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen“ (Verse 10-11). Gott ist wahrlich würdig, Glorie und Ehre zu empfangen. Er hat alle Dinge erschaffen – auch uns – und Er hat ALLES für uns geopfert. Es hält uns demütig, wenn wir uns daran erinnern. Luzifer vergaß, dass er ein *ERSCHAFFENES* WESEN WAR. Wir dürfen niemals unseren bescheidenen Anfang vergessen. Ein neugeborenes Baby wäre zu nichts fähig, wenn sich nicht jemand um es kümmerte. Doch die Menschheit und sogar Gottes Volk können überheblich werden und vergessen, wie sehr sie es brauchen, von Gott gelehrt und umsorgt zu werden.

Diese Engel haben es richtig gemacht. Sie wissen, wer sie erschaffen hat. Sie sind einfach voller Freude, weil

Gott ihnen das Leben gegeben hat! Sie sind begeistert, ein Teil von Gottes wundersamem Werk zu sein, und sie werden glücklich leben – für immer.

So viele von Gottes Volk haben sich abgewandt, weil sie mehr von *Dingen* begeistert waren als über ihr Potenzial, Söhne Gottes zu werden. Das ist es, weshalb der Schöpfer uns erschaffen hat! Aber die Laodizäer haben ihre Gedanken auf *Dinge* gerichtet – sie sind „reich und brauchen nichts“. Die größten Schätze, die jemals auf Erden gefunden wurden, sind nur Dung im Vergleich zu unserem Potenzial.

Wir alle müssen eine Lektion von den gerechten Engeln lernen. Sie konzentrieren sich auf den *eigentlichen Zweck* ihres Daseins. Sie denken an den Anfang ihres Lebens – an ihre Erschaffung durch den Schöpfer. Sie verstehen, *warum* sie erschaffen wurden.

Das müssen wir auch. Wir müssen das immer mit den Augen Gottes sehen. Warum hat der Schöpfer uns erschaffen? Das ist es, was uns dazu bringt, mit *Lob* für Gott erfüllt zu sein. Es ist dieses Verständnis, das Freude und Begeisterung in unser Leben bringt! Gott hat uns ein vorübergehendes, chemisches Dasein gegeben, nur um uns auf die ewige Herrlichkeit vorzubereiten.

Die Laodizäer haben die wahren Schätze dieses Lebens verloren. Sie sind „reich und haben genug“ in dieser Welt, aber geistlich befinden sie sich in der elendesten Armut, die man sich nur vorstellen kann.

Unser transzendentes Potenzial muss immer unsere größte Leidenschaft sein, sonst verlieren wir alles, was wertvoll ist.

Wir brauchen die Dankbarkeit dieser Engel. Wir brauchen auch die Freude und Begeisterung, die sie haben. Wenn wir nicht viel von dieser Freude in unserem

Leben haben, stimmt etwas nicht. Natürlich kann uns eine schwere Prüfung niederdrücken: Trotzdem müssen wir uns freuen und Gott loben wie diese 24 Ältesten – und sogar noch mehr, weil unser Potenzial weitaus größer ist.

Diese Engel sehen den gewaltigen Unterschied zwischen dem Schöpfer und den Geschöpfen! Luzifer und ein Drittel der *erschaffenen* Engel unternahmen einen erbärmlichen Versuch, über den *Schöpfer* zu herrschen.

Die gerechten Engel hassten diese Rebellion. Und sie haben sich nie gegen den Schöpfer aufgelehnt, als Er beschloss, Sich durch die Menschen zu vermehren. Sie sehen nach wie vor eine fabelhafte Zukunft für sich. Diese Einstellung macht sie glücklich. Und diese Einstellung wird auch uns glücklich machen.

Lassen Sie mich mit Ihnen einen erstaunlichen Gedanken teilen, der, so glaube ich, direkt von Gott kam: ES SCHEINT MIR, DASS DIE GERECHTEN ENGEL JETZT EIN GRÖßERES POTENZIAL HABEN, ALS SIE ES VOR DER REBELLION LUZIFERS HATTEN!

Vor der Erschaffung des Menschen sollten die Engel unter Gott und dem Wort das Universum verschönern und darüber herrschen. Das ist jetzt das transzendente Potential des Menschen. Die gerechten Engel werden immer noch helfen, das Universum zu regieren, aber jetzt werden sie unter Milliarden von erschaffenen Söhnen Gottes sein.

WÄRE IHRE ZUKUNFT HERRLICHER GEWESEN OHNE DIE MILLIARDEN VON ERSCHAFFENEN GÖTTERN? ICH DENKE NICHT.

ES SCHEINT, ALS KÖNNTEN SIE GOTT DAFÜR PREISEN, DASS ER IHRE ZUKUNFT NOCH GROSSARTIGER MACHT, INDEM ER SO VIELE SÖHNE GOTTES ERSCHAFFT!

War es eine Win-Win-Situation für die gerechten Engel, selbst wenn ein Drittel der Engel rebellierte?

Ich glaube, das ist eine außerordentlich hohe Wahrscheinlichkeit.

Dies alles steht im Einklang mit der tiefen Liebe Gottes. Gott ist bestrebt, uns allen die großartigste Zukunft zu geben, die überhaupt möglich ist. Das ist die Denkweise Gottes.

Wenn wir Gottes Werk tun und *abermals weissagen*, müssen wir wie Gott denken. Wir müssen Seine Vision haben, um Sein Werk zu tun.

Jerusalem beobachten

Sehr bald werden sich ernsthafte Probleme in dieser Welt häufen. „Und mir wurde gesagt: Du musst *abermals weissagen* von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen. Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang“ (Offenbarung 10, 11; 11, 1-2).

Das ist, was uns erwartet: auf die eine oder andere Weise müssen wir gemessen werden. Die Laodizäer, die in die Trübsal gehen, werden einen großen Teil ihrer Belohnung verlieren. SIE WOLLEN SICH NICHT DEMÜTIGEN UND ERLAUBEN ES NICHT, DASS SIE HEUTE GEMESSEN WERDEN, also müssen sie mit dem Rest der Welt in die Große Trübsal gehen.

Wenn wir uns diese Prophezeiungen ansehen, müssen wir erkennen, worauf sie alle hinweisen. Was Sie heute in Jerusalem sehen, ist ein Auftakt für die

Rückkehr Christi. Es wird alles Schritt für Schritt zu diesem Höhepunkt führen!

Also beobachten Sie Jerusalem! Gottes Auserwählte müssen Jerusalem beobachten und *abermals weissagen*.

In der Ölberg-Prophezeiung sprach Christus davon, dass „Jerusalem von einem Heer belagert wird“ (Lukas 21, 20). Warum werden diese europäischen Armeen Jerusalem belagern, nachdem sie bereits einen Krieg gegen den König des Südens gewonnen haben?

Die Prophezeiung fährt fort: „... dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe herbeigekommen ist. Alsdann, wer in Judäa ist, der fliehe ins Gebirge, und wer in der Stadt ist, gehe hinaus, und wer auf dem Lande ist, komme nicht herein“ (Verse 20-21). Es wird eine Zeit kommen, in der wir einen starken Glauben brauchen werden, um zu fliehen. Echter Glaube wird nötig sein, damit wir um unser Leben fliehen, wenn die Leute Sie auf alle mögliche Weise beschimpfen und Sie und diese Kirche mit Verfolgung bedrängen. Sie und ich werden nicht in der Lage sein, auszuharren und zu fliehen, wenn wir nicht den Glauben Christi haben. Gott sagt, dass wir besser bereit sein sollten.

„Denn das sind die Tage der Vergeltung, dass erfüllt werde alles, was geschrieben ist. Weh aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn es wird große Not auf Erden sein und Zorn über dies Volk kommen“ (Verse 22-23). Das ist es, wovon Gott uns erretten muss. Der einzige Weg, wie wir dem entgehen können, ist, abermals zu weissagen und uns von Gott beschützen zu lassen.

„Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt unter alle Völker, und Jerusalem (ein Sinnbild für Israel) wird zertreten

werden von den Heiden, *bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.*“ (Vers 24). Danach kehrt Christus zurück. Wir werden erleben, wie das biblische Israel zertreten wird wie der Schmutz auf den Straßen. Ist es das, was nötig ist, um die Aufmerksamkeit Seines Volkes zu gewinnen? Die Laodizäer werden genau mittendrin sein. Weil sie so starrköpfig sind, sagt Gott sinngemäß: *„Ihr werdet zertreten werden – denn ich will eure Aufmerksamkeit gewinnen, um euch zu retten! Ich möchte euch in meiner Familie haben!“*

Lukas 21, 24 ist direkt mit Offenbarung 10, 11 und 11, 1-2 verknüpft. Wir müssen abermals weissagen über die Zeiten der Heiden.

Seht auf und erhebt eure Häupter

Hosea 5, 5 prophezeit, dass die drei Hauptnationen, die derzeit den Terrorismus bekämpfen – Amerika, England, und Israel (oder Manasse, Ephraim und Juda) – gemeinsam fallen werden. Ist es nicht interessant, wie vereint sie heute sind – und wie isoliert vom Rest der Welt? England ist sogar aus der Europäischen Union ausgetreten.

Dieser Krieg gegen den Terrorismus ist nur der äußere Rand eines kommenden Sturmes – die Zeiten der Heiden!

Diese drei Nationen Israels werden erobert und zerstört werden. (Für mehr Informationen fordern Sie unsere Hosea-Broschüre an; derzeit nur auf Englisch verfügbar.)

Diese Prophezeiungen erfüllen sich heute. Sie lesen darüber und sehen sie in Ihren täglichen Nachrichten. Wir müssen alle wachsam sein, sonst geraten wir in den schlimmsten Sturm, den es je auf diesem Planeten gegeben hat! Es wird *nie* einen schlimmeren Sturm als diesen geben.

„Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden wird den Völkern bange sein, und sie werden verzagen vor dem Brausen und Wogen des Meeres, und die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde; denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen“ (Lukas 21, 25-26). Doch beachten Sie die gute Nachricht: „Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebet eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“ (Verse 27-28).

Diese Textstelle ist so bedeutsam. Wenn wir nicht achtsam sind, neigen wir dazu, bedrückt zu werden, sobald diese Schwierigkeiten in der Welt ausbrechen. Wir neigen dazu, den Kopf hängen zu lassen und uns in diesem Unheil, das sich immer mehr verschlimmert, zu verfangen.

Gott kennt unsere menschliche Natur und Er warnt uns davor, nicht entmutigt zu werden. *„Lasst euch nicht unterkriegen“* sagt Er uns. *„Erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung naht! Jesus Christus ist im Begriff zurückzukehren! Verliert nicht eure Hoffnung und eure positive Einstellung! Ihr seid dem Ende schon sehr nahe!“* Das ist der Kampf, den wir führen. Wir dürfen nicht nur auf die schlechten Nachrichten schauen!

Schauen Sie sich die kleine Nation an, die heute Israel genannt wird. Die Israelis haben seit vielen Jahren mit einer konsequenten Terrorbedrohung zu kämpfen. Sie haben in Angst gelebt; sie haben geliebte Menschen sterben sehen. Und das hat ihnen die Hoffnung geraubt. Die meisten von ihnen sind überzeugt, dass das Leben

ihrer Kinder schlimmer sein wird als ihr eigenes, und SIE LEBEN IN OFFENER VERZWEIFLUNG!

Was wäre, wenn Sie dort lebten? Würden Sie in offener Verzweiflung herumlaufen, niedergeschlagen und mutlos angesichts dessen, was in Ihrem Land geschieht? Es wäre sicherlich schwierig, das zu vermeiden. Aber Gott sagt, „*Nein! Nein! Tut das nicht – erhebt eure Häupter! Das sind gute Nachrichten!*“ WIR MÜSSEN GOTT GLAUBEN und abermals weissagen.

Aber anstatt Gott zu vertrauen, vertraut Israel seinen schlimmsten Feinden. Es wird ein doppeltes Spiel mit ihm getrieben (um mehr darüber zu erfahren, fordern Sie unser kostenloses Buch *Hesekiel: Der Endzeitprophet* an; derzeit nur auf Englisch erhältlich).

Wir müssen in der Lage sein, das, was in Jerusalem – und in den USA, in England, Kanada, Europa und Asien – geschieht, mit der Rückkehr Jesu Christi zu verbinden! Das ist nicht etwas, worüber man den Kopf hängen lässt!

Können Sie die Zeiten der Heiden wahrnehmen? Können Sie sehen und spüren, dass alles so gut für die Heiden läuft? Und dass Gott Selbst es ihnen in den Sinn gegeben hat, was sie den Völkern Israels antun werden? Können Sie sehen, was im Nahen Osten geschieht? Es ist alles direkt vor unseren Augen.

Die Nationen Israels – Amerika und England, Kanada, Australien, Neuseeland, Südafrika, die Juden – fragen sich: *Warum ist Deutschland gegen uns? Warum ist Russland gegen uns? Und China und Europa?* Warum sind alle gegen uns? ES IST, WEIL WIR DEN „ZEITEN DER HEIDEN“ ENTGEGENGEHEN! GOTT SAGT, WIR KÖNNEN DAS SCHWERT SEHEN, UND WIR KÖNNEN DEN STURM SPÜREN, DER SICH BEREITS AUFBAUT – DIE ÄUSSERE PERIPHERIE

DIESES PERFEKTEN STURMS. Wir müssen abermals weissagen, solange noch Zeit ist!

Aber das alles führt zu den besten Nachrichten überhaupt! Lassen Sie sich nicht unterkriegen! Erheben Sie Ihr Haupt. Denn wenn wir unser Haupt nicht erheben, *werden wir nicht abermals weissagen*. Wir werden zu entmutigt sein.

Sie und ich müssen das, was heute in Jerusalem geschieht, mit der unmittelbar bevorstehenden Rückkehr Christi *verbinden*. Darauf müssen wir uns fokussieren. Das ist die *einzigste Hoffnung*, die es gibt.

Wir müssen gemessen werden

In Offenbarung 10, 11 gibt uns Gott unseren Auftrag. Es ist eine großartige VISION dessen, was wir tun werden: „...ABERMALS WEISSAGEN von vielen Völkern, Nationen, Sprachen und vielen Königen“.

Beachten Sie, wie Gott dieser Vision eine korrigierende Anweisung folgen lässt: Unverzüglich spricht Er in Kapitel 11, dass wir *gemessen* werden müssen. Gott beginnt, uns zu messen und uns zu zeigen, wo wir uns ändern müssen. Das ist ein wundervoller Segen von unserem liebenden Vater. Jeder liebende Vater misst seine Kinder, damit sie glücklich und erfolgreich sein können. Wenn wir abermals weissagen, müssen wir in diesem Tempel anbeten und wir müssen gemessen werden. Das gilt auch für den *Altar*, der die Predigerschaft, mich eingeschlossen, symbolisiert. Wir alle müssen gemessen werden!

Gott gibt die „*Abermals Weissagen*“-Vision bevor Er vom Messen spricht – aus einem wichtigen Grund. Wir würden diese korrigierende Maßnahme nicht hinnehmen, wenn wir nicht die Vision hätten.

Zuerst gibt uns Gott den Auftrag *abermals zu weissagen*. Gottes Kirche war laodizäisch geworden und hat aufgehört, Gottes Botschaft zu verkünden. Die Auserwählten mussten Gottes Werk wiederbeleben und ihren neuen Auftrag verstehen, die Laodizäer und die Welt zu *warnen*. So offenbarte uns Gott einen neuen Auftrag und inspirierte uns gleichzeitig. Gott setzte Seine Regierung wieder ein – durch einen einzelnen Mann. Uns wurde „ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich“ (Offenbarung 11, 1). Dann konnte Gott Seine Predigerschaft (den Altar) und Seine Auserwählten messen.

Zuerst gab uns Gott die Vision, dann Sein Gesetz und Seine Regierung. Die Laodizäer lehnten die Vision ab und waren nicht in der Lage, Gottes Gesetz zu halten, sich Seiner Herrschaftsordnung zu unterwerfen und gemessen zu werden. Gott ist im inneren Vorhof. Die Laodizäer wurden in den äußeren Vorhof versetzt, um in der Trübsal von den Heiden zertreten zu werden (Vers 2). Sie werden auf die harte Tour bereuen müssen. Aber 50 Prozent von ihnen werden niemals bereuen. Sie werden in den Feuersee geworfen werden. Das ist es, was mit den Laodizäern geschieht, die sich weigern, gemessen zu werden. Seien wir also positiv gestimmt, wenn wir von unserem liebenden Vater korrigiert oder gemessen werden.

Sodom heute

In Offenbarung 11 ist dann von den zwei Zeugen die Rede und davon, wie die Macht des Tieres sie hassen und töten wird. „Und ihre Leichname werden liegen auf dem Marktplatz der großen Stadt (Jerusalem), die heißt geistlich: Sodom und Ägypten, WO AUCH IHR

HERR GEKREUZIGT WURDE“ (Vers 8). Der Vater hat nicht vergessen, dass Sein Sohn gekreuzigt wurde – die abscheulichste Sünde aller Sünden! Gott prophezeite, wie böse wir in dieser Endzeit sein würden. Das Buch der Offenbarung kommt von Gott dem Vater. Und hier nennt Er Jerusalem und Israel SODOM – die verdorbenste Stadt, die es je auf diesem Planeten gab!

Sehen Sie die Nationen Israels so, wie Gott sie sieht? Er sieht die *totale Perversion!* Israel war die einzige Nation, DIE VON GOTT GEGRÜNDET WURDE – Er wollte, dass sie ein Königreich von Priestern sein sollte. Stattdessen sind die Nachkommen Israels ein zutiefst abscheuliches Beispiel für den Rest der Welt geworden! Gott wird sie mit Feuer verbrennen, so wie Er es mit Sodom getan hat, was als ein Beispiel diente (Judas 7). Sodom ist ein Sinnbild für den Feuersee, in den sie geworfen werden, wenn sie nicht bereuen. *Wenn man wie Sodom lebt, wird man auch wie Sodom sterben!*

Diese Endzeitkatastrophe wird 10 000 Mal schlimmer sein als die Zerstörung Sodoms! Und die Zeit läuft ab. Diese kommende Krise aller Krisen muss uns motivieren, abermals zu weissagen, solange noch Zeit ist. Sie können sicher sein, dass Gott der Vater über die Zunahme der Homosexualität besorgt ist. Heute ist es ein verfassungsmäßiges Recht, in Israel Sodomie zu praktizieren. Paulus nannte es *schändlich!* (Römer 1, 26-27; 1. Korinther 6, 9). Viele Bibelstellen sagen uns, dass es abscheulich ist, es ist wahrscheinlich das schlimmste Adjektiv in der ganzen Bibel. **ES IST EIN LEBENSSTIL, DEN SATAN VORANTREIBT, UM DIE FAMILIE ZU ZERSTÖREN!**

Die physische Familie soll uns darauf vorbereiten, in die Familie Gottes zu gelangen. Wenn aber die Heiligkeit der Familie ausgehöhlt wird, wird das

Potenzial des Menschen, ein Mitglied der Gottfamilie zu werden, ausgelöscht! Wie lange wird es dauern, diese homosexuellen Menschen so weit zurechtzubringen, dass sie die Ehe so verstehen können, wie Gott sie definiert? Wie lange wird es dauern, bis sie FAMILIE und VATER so begreifen können, wie Gott sie definiert? Wenn sie sich Gott widersetzen wollen, werden sie sich dafür verantworten müssen. Diese Sünde zerstört den Willen, etwas zu tun, was Charakter erfordert. Diejenigen, die sich dieser Perversion hingeben, haben einen verwerflichen Geist und werden NIE zur Familie Gottes gehören, solange sie sich nicht von dieser Perversion befreien. Ihr Potenzial wird durch den Teufel entstellt und verdunkelt.

Geistliche Sodomie ist viel schlimmer als nur Homosexualität. DIE PHYSISCHE FAMILIE IST DIE WICHTIGSTE INSTITUTION, DIE UNS AUF DIE FAMILIE GOTTES VORBEREITET.

Wird Gott sich zurückhalten und zögerlich sein angesichts Satans Tun? Satan versucht, die Menschen einzuschüchtern, damit sie denken, dass es in Ordnung ist, oder, dass es eine private Angelegenheit und eine individuelle Entscheidung ist. Aber Gott ist weißglühend vor Zorn darüber! Wir sollten es lieber aus Gottes Sicht betrachten. In 1. Mose 18, 20-21 sagt es, dass *ein großes Geschrei über Sodom vor Gott gekommen ist*. Er wusste genau, was dort geschah. Glauben Sie, dass heute auch so ein Geschrei zu Gott emporsteigt?

Gott wies Lot an, seine Familie herauszuholen. Er beschützte sie vor der Vernichtung (wie Er es auch heute mit den Auserwählten tun wird), aber als Lots Frau zurückschaute, verwandelte Gott sie in eine Salzsäule. Sie fand Sodom immer noch irgendwie anziehend! Gott

möchte, dass wir anfangen, das geistliche Sodom so zu hassen, wie Er es tut, und dieser Welt verkünden, was Gott denkt!

Was hatte Jesus Christus dazu zu sagen? „Ebenso wie es geschah zu den Zeiten Lots: Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; an dem Tage aber, als Lot aus Sodom ging, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um. AUF DIESE WEISE WIRD'S AUCH GEHEN AN DEM TAGE, WENN DER MENSCHENSOHN WIRD OFFENBAR WERDEN“ (Lukas 17, 28-30).

Gott spricht hier! Kurz vor Christi Wiederkehr wird FEUER vom Himmel fallen, um das heutige Sodom zu zerstören – und das sind leider die heutigen Nationen Israels, die einzigen Völker, die eine Geschichte mit Gott haben.

Gott sagt, dass wir wachsam sein und warnen müssen. Atombomben werden auf Israel fallen. Wir können uns dessen sicher sein, weil Jesus Christus Selbst es gesagt hat. Wenn Satan die Menschen so tief in diese Art von Sünden verstrickt, ist der Zeitpunkt ziemlich nah, an dem Gott die Menschen, die diese Sünden begehen, auslöschen wird – und wenn sie nicht bereuen, wird es für die Ewigkeit sein.

Sie haben einen Vater, der Seinen Sohn gab, um für Sie zu sterben. Aber Er wird den Tod Seines Sohnes nicht für Menschen anwenden, die in solch abartiger Schlechtigkeit leben wollen. Sie folgen ihrem verdrehten Gott, dem Teufel. Wenn Gott diese Zeit mit Sodom vergleicht, meint Er damit auch, dass sogar die Laodizäer in Sodomie verstrickt sind – geistlich und physisch. Wir können bei diesen Menschen nichts erreichen, weil sie nicht auf ihren Vater hören wollen; sie haben einen anderen Vater, der ihre Gedanken verdreht.

WENN DIE MENSCHEN DIESE BOTSCHAFT NICHT BEHERZIGEN, WERDEN DIE STÄDTE VERBRANNT WERDEN! Diejenigen, die am Leben bleiben, werden in ein fremdes Land in Gefangenschaft gebracht werden. Sie müssen an den Punkt gelangen, wo sie erkennen, dass ein PROPHET in ihrer Mitte war und sie müssen bereuen, bevor Gott beginnen kann, mit ihnen zu arbeiten. Dies ist Gottes Botschaft, und Er wird nichts anderes als Reue akzeptieren.

Wir müssen den Überblick behalten. Das Buch der Offenbarung kam von Gott dem Vater – nicht von Christus.

DIE SÜNDE DER SODOMIE ZERSTÖRT DIE FAMILIENSTRUKTUR – DIE EIN ABBILD DER GOTTFAMILIE IST! Diese Sünde lehnt den Vater als das liebende Oberhaupt der Frau und der Kinder ab – eine Beziehung auf der Gott-Ebene.

In geistlicher Hinsicht lehnt Sodomie den Vater als das Haupt der Gottfamilie ab. Dies ist das wahre *Evangelium* Gottes – die gute Nachricht vom kommenden Königreich oder der Familie Gottes.

Sodomie ist durch und durch satanisch. In geistlicher Hinsicht zerstört sie den Familienplan Gottes. Im Allgemeinen haben die Menschen, die diese Sünde begehen, keine Vorstellung davon, wie schlimm sie wirklich ist.

Die Asche des antiken Sodom sagt uns deutlich, was Gott von dieser Abscheulichkeit hält!

Wir müssen Israel verkünden, was kommen wird.

Der Stab Gottes

„Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich; und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den

Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten“ (Offenbarung 11, 1). Das Wort „*aufstehen*“ kommt in der Bibel 141 Mal vor, 70 Mal davon bezieht es sich auf die *Auferstehung*. Gott möchte, dass wir *aufstehen*! Seine Kirche liegt im Sterben. Er braucht jemanden, der sich erhebt und misst! Damit ist speziell ein Mann gemeint, der von einer Gruppe von treuen Menschen unterstützt wird, die willens sind, gemessen zu werden.

Wir alle müssen berichtigt und gemessen werden; sonst können wir unseren Auftrag nicht erfüllen. Wenn wir ein Problem haben, und nicht zulassen, von Gott gemessen zu werden, wie kann Er uns dann erreichen? Wir dürfen nicht zulassen, dass uns irgendetwas daran hindert, gemessen zu werden. **JEDER** wird korrigiert.

Der *Stab* in diesem Vers ist ein Symbol der Regierung. 4. Mose 17, 2-3 spricht von den Fürsten Israels. Jedem wurde befohlen, einen Stab mitzubringen, der ein Abzeichen oder ein Zeichen dafür war, dass er das Oberhaupt seines Stammes war. In 1. Korinther 4, 21 fragt Paulus: „... Soll ich mit dem Stock zu euch kommen ...?“ In Offenbarung 2, 26-27 heißt es, dass Christus Seinem Volk *einen eisernen Stab* geben wird, um damit zu REGIEREN. In Gottes Kirche gibt es Autorität. Wir alle werden durch sie korrigiert.

Im antiken Israel befanden sich in der Bundeslade die *Tafeln mit den Zehn Geboten*, etwas *Manna* (es symbolisiert das geistige Manna, das wir heute bekommen – Gottes Wahrheit), und *Aarons Stab*, der das Symbol für die Autorität ist, die Gott einem Mann gab, um über Israel zu regieren. Jemand musste die Zehn Gebote in Israel in Kraft setzen, und dazu ist Autorität erforderlich. Wenn man ein Gesetz hat, muss es auch jemanden geben, der für die Umsetzung des Gesetzes sorgt.

Gott ist nicht erbost, weil die Laodizäer *Herrn Armstrong* abgelehnt haben – Er ist erzürnt, weil sie ihr geistiges Haupt, JESUS CHRISTUS, abgelehnt haben! Sie müssen (in Gottes Kirche) nicht die Regierung eines Menschen akzeptieren, aber Gott helfe Ihnen, wenn Sie die Regierung Gottes ablehnen. Wir verlangen von niemandem, dass er einem Mann folgt. Vielmehr sagen wir Ihnen, dass Sie unter einem Fluch sind, wenn Sie das tun.

Wie unsere menschliche Natur doch den Stab Gottes hasst! Die Religionen dieser Welt haben eine „Komm-wie-du bist“ Einstellung, weil sie Gottes Regierung nicht mögen!

Aarons Stab war entweder aus Holz oder aus einer Art Metall gefertigt. Wie auch immer, Gott ließ ihn blühen und Mandeln tragen (4. Mose 17, 23). Warum? Weil Er zeigen wollte, wie Gottes Regierung Wachstum hervorruft. Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass ein wenig Korrektur Ihren Kindern Wachstum bringt? Wir alle müssen demütig bleiben. Das muss ich auch. Ich bin ein Mensch und habe zu oft menschliche Denkansätze, genau wie Sie. Gott korrigiert mich – manchmal ziemlich hart – aber es ist ein wunderbarer Segen. Welch ein Wachstum wir als Folge von Gottes Korrektur erleben. IN OFFENBARUNG 11, 1 HEISST ES, DASS DIESER STAB „GEGEBEN“ IST. ER IST EIN GESCHENK, DAS ZEIGT, DASS WIR GOTTES GEHORSAME SÖHNE SIND!

In Offenbarung 11, 2 können Sie sehen, dass wir, wenn wir uns nicht von Gott messen und korrigieren lassen, nicht *abermals weissagen* werden!

Diese Stiftshütte mit der Lade des Gesetzes wurde Zelt des *Zeugnisses* genannt (Elberfelder Bibel). Sie war ein Zeugnis, dass Gott mit ihnen war. Die PKG heute hat

alle Bestandteile dieser Lade. Es ist ein Zeugnis, dass Gott mit uns ist. Sie müssen nicht *raten*, wo Gott ist, Sie können WISSEN, dass Er hier ist!

Es ist durch Gottes Regierung, dass wir angewiesen werden, *abermals zu weissagen*.

Trauern für die Welt

„Und ich will meinen zwei Zeugen Macht geben, dass sie weissagen tausendzweihundertundsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern“ (Offenbarung 11, 3).

Trauerkleider bezieht sich hier nicht unbedingt auf Demut; es spricht in erster Linie über TRAUERN. Diese zwei Zeugen gehören zu denen, die *seufzen und jammern* über alle Gräueltaten, die in Israel geschehen (Hesekiel 9, 4). Aus diesem Grund warnen wir; wir trauern um unser Volk Israel, und wir warnen die ganze Welt, denn schließlich sind sie erschaffene Söhne Gottes und sie haben das Potenzial, Gott zu werden! Wir trauern darüber, was in der Welt geschieht.

Wenn wir jedoch wie Gott denken, werden wir nicht zulassen, dass diese Trauer in Entmutigung umschlägt.

Wir müssen begreifen, dass Satan, der Teufel, zutiefst entmutigt ist. Noch nie war ein Wesen so entmutigt, wie es der Teufel zum jetzigen Zeitpunkt ist. Wenn Sie feststellen, dass Sie sich entmutigt fühlen, müssen Sie erkennen, dass Satan Ihnen zu Leibe rückt. Er ist bitter, weil seine Zeit so kurz ist. Er weiß, was wir tun, und er weiß von der Gottfamilie. Satan ist von Gott verworfen worden und auf diese Erde verbannt. Kein Wesen hat Gott jemals mehr gehasst als er. Deshalb verfolgt er das Volk Gottes viel mehr als alle anderen. Er weiß, er hat alles verspielt und versucht jetzt, *uns* zu entmutigen, so wie er entmutigt ist – und darin ist er ein Meister. Dieser

herabgeworfene Drache tobt vor Entmutigung. Und sein Hauptziel ist, uns vom *abermals Weissagen* abzuhalten.

Aber Gott gibt uns die Waffen, ihn zu bekämpfen und zu siegen. *Wir haben mehr Wahrheit, als Gottes Kirche jemals hatte.* Gott stößt uns nie in eine Schlacht, ohne uns für den Sieg auszurüsten. Wir brauchen nur die Werkzeuge zu benutzen, die Er uns zur Verfügung stellt.

Die Kirche und das männliche Kind

Ich möchte Ihnen etwas sehr Inspirierendes zeigen. „Und sie (die wahre Kirche) *gebar einen Sohn, ein männliches Kind*, der alle Nationen hüten soll mit eisernem Stab; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Thron“ (Offenbarung 12, 5; Elberfelder Bibel). Dieser Vers bietet einen umfassenden Überblick. Er schildert die Geburt Christi als Kind, Seine zukünftige Herrschaft über alle Völker mit eisernem Stab und Seine gegenwärtige Verantwortung zur Rechten Gottes im Himmel als unser Hohepriester.

Jetzt beachten Sie, wie dieser Gedanke wiederholt wird. „Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, *die das männliche Kind geboren hatte*“ (Vers 13). Es gab einen eindeutigen Grund für solch eine massive Rebellion in Gottes eigener Kirche. Als Satan heruntergestürzt wurde, war die Kirche Gottes sein erstes Ziel. Dieser Vers erzählt von der Krise in der Endzeit, in der die Kirche Gottes vom Teufel angegriffen wurde und 95 Prozent der Menschen sich abgewandt haben. In diesem Zusammenhang verweist Gott auf die Tatsache, dass diese Kirche das männliche Kind hervorgebracht hat, das alle Völker mit eisernem Stab regieren wird und jetzt zur Rechten Seines Vaters sitzt.

In diesem Vers steckt eine Vision! Man kann klar sehen, warum die Laodizäer gefallen sind: *weil sie nicht erkannt haben, wer sie waren!* Sie haben ihre eigene Geschichte nie wirklich tief verstanden oder sie haben sie vergessen!

Wenn Christus einen Ausdruck in einem kurzen Kapitel wiederholt, müssen wir sehen, *warum* Er das hervorhebt. *Die PKG ist dieselbe Kirche aus Vers 5, die Christus als Baby hervorgebracht hat! Und schauen Sie, wo Er jetzt ist!* Und wenn Sie Ihm nachfolgen, werden Sie genau dort sein – nur dass Sie natürlich mit Ihm auf der Erde regieren werden; gleichwohl werden Sie auf dem Thron Davids sitzen.

WAS BEDEUTET ES FÜR UNS, TEIL DER KIRCHE ZU SEIN, DIE DIESES MÄNNLICHE KIND HERVORGEBRACHT HAT? Was für eine wunderbare geschichtliche Vergangenheit. Gott liebt Sie so sehr und Er möchte, dass Sie diesen Geschichtsverlauf wirklich verstehen.

Wir werden mit Christus regieren und Ihm helfen, diese Welt und das Universum zu verändern – dieselbe Kirche, *die das männliche Kind geboren hatte!*

Es ist schwer, sich Christi Opfer vorzustellen, das Er für uns gebracht hat. Noch schwieriger ist es, sich unsere ewige Zukunft mit Ihm vorzustellen. Wir dürfen nicht vergessen, woran wir teilhaben und wer wir sind! Satan kann Menschen besiegen, denen diese Vision fehlt. *Deshalb* gab es einen großen Abfall von Gottes Wahrheit. Die Rückschau auf die Historie des männlichen Kindes gibt uns eine überwältigende Vision unserer Zukunft und hält uns auf dem richtigen Weg!

Das Wort, das Gott war, kam auf diese Erde – als hilfloses menschliches Kind. Dieses beispiellose Opfer hätte Ihn alles kosten können – Seine ewige Herrlichkeit.

Aber Sein Erfolg gibt uns das Potenzial, Söhne Gottes zu sein.

Wie können wir ein „so großes Heil missachten“? Wir haben einen gigantischen Abfall des Volkes Gottes erlebt, weil es diese Vision nicht begriffen hat.

Diese Verse zeigen uns *Ursache und Wirkung*. Es gibt eine *Ursache* für solch ein riesiges Scheitern.

Herr Armstrong hat uns klargemacht, dass wir unsere rebellische Geschichte der 1970er Jahre nicht vergessen dürfen, weil sich ansonsten die Geschichte wiederholen würde. Und das ist mit den Laodizäern geschehen – in einem noch größeren Ausmaß, als Herr Armstrong es sich vorgestellt hatte.

DIE VERSE 5 UND 13 VON OFFENBARUNG 12 ENTHALTEN DIE LÖSUNG FÜR DAS PROBLEM DER LAODIZÄER. DIE VISION IST GENAU DORT IN DEMSELBEN VERS, WO ZU LESEN IST, DASS SATAN SIE ATTACKIERT HAT! Sie können sehen, warum er erfolgreich war. Werden diese *abermals weissagen*? Kann Gott sie zum Weissagen gebrauchen, wenn sie nicht einmal diese Vision begreifen? Sie verstehen nicht, was die Gottfamilie umfasst und sie lassen sich das alles von Satan wegnehmen!

„Und der Drache (Satan der Teufel) wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu“ (Vers 17). Die Laodizäer, die bereuen, haben die Gebote und das Zeugnis – aber da steht nicht, dass sie den *Glauben* Jesu Christi haben, und das ist es, was sie in Schwierigkeiten gebracht hat. Gott korrigiert die hartnäckigen, rebellischen Laodizäer, indem Er sie in die Trübsal stürzt. Dies ist das Schicksal derer, die es unterlassen, *abermals* zu weissagen.

Das Tier

„Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen“ (Offenbarung 13, 1). *Dies ist wahrscheinlich die bei weitem eindringlichste Prophezeiung des Bösen in der ganzen Bibel.* Es gibt nichts Vergleichbares mit diesem Tier, über das in Offenbarung 12, 13, 17 und 18 die Rede ist. Sehen Sie sich an, wie viel Raum Johannes der Beschreibung dieses Monsters widmet – und das im wichtigsten Buch der Prophezeiung in der Bibel. Das bedeutet, dass wir diesem Tier besondere Aufmerksamkeit schenken müssen.

Wie viele Menschen in der Welt verstehen etwas vom Heiligen Römischen Reich – diesem Tier in der Offenbarung? Es ist fast schon aus dem Meer herausgestiegen. **DIE WELT IST DABEI, DAS ZERSTÖRERISCHSTE TIER ZU SEHEN UND ZU ERLEBEN, DAS ES JEMALS AUF DIESEM PLANETEN GAB!**

Sie müssen verstehen, welche Auswirkung dies auf *Ihr* Leben haben wird.

Dieses Tier wird Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation erobern! Unsere Völker werden mit Atombomben angegriffen werden. Diejenigen, die am Leben bleiben, werden aus ihrem eigenen Land als Sklaven verschleppt.

Das gibt Ihnen eine gute Übersicht, wie grausam und tödlich dieses Tier sein wird.

Nur Gott kann uns beschützen. Er wird sowohl eine Einzelperson als auch ein ganzes Volk beschützen, wenn sie bereuen.

Dies hilft Ihnen zu erkennen, wie wichtig diese Botschaft ist.

Aber schauen Sie, was dieses Tier vom Drachen bekommt. „Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie eines Löwenrachen. Und *der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht*“ (Offenbarung 13, 2). Der mächtige Drache gab ihm seinen Thron und große Macht. Wo gibt es auf dieser Erde eine Vereinigung von Kirche und Staat, die von dem Teufel tatsächlich Autorität und Macht erhält? Wir sollten in der Lage sein, es zu erkennen!

„Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier, und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen?“ (Verse 3-4). Die Menschen der Welt werden sich über das Tier wundern. Sie werden geradezu hypnotisiert sein vor Staunen, während sie es anbeten.

Daniel sah vier Tiere. Wenn Sie alle diese Schriftstellen miteinander vergleichen, so sagt Johannes, dass dieses siebte Haupt des Heiligen Römischen Reiches die Stärke von ALLEN vier Tieren hat. Dieses wird das *Tier aller Tiere* sein! Es wird noch nie dagewesene Vernichtung verursachen. Es ist schon da, und die Welt wird es sehr bald erkennen – weil der DRACHE dem Tier MACHT UND AUTORITÄT gegeben hat! Das ist es, wo wir hinsteuern! Die *Zeiten der Heiden*. Wir sind dabei, die schlimmste Bestie aller Zeiten zu sehen – der Schrecken aller Schrecken!

Herr Armstrong sprach viele Jahre lang über diese Prophezeiung. Gottes Kirche hat viele Jahrhunderte darüber gesprochen. Das Tier hat sieben Köpfe – es lebt

schon seit langem. Dennoch versteht heute niemand auf der Erde wirklich etwas von dem Tier – aber das sollten sie. Gottes Volk hat es ihnen verkündet.

Diese Welt ist im Begriff, die schlimmsten Führer dieses Tieres zu erleben, die es je in der Geschichte des „Heiligen“ Römischen Reiches gegeben hat. Wir werden eine BRÜLLENDE *Zeit der Heiden* erleben, die schlimmer ist als jeder Sturm, der auf Erden gewütet hat, und wir müssen starke Menschen sein, die sich dem entgegenstellen und die Botschaft Gottes darüber, was in dieser Welt geschieht, hinausdonnern. WIR MÜSSEN JETZT ABERMALS WEISSAGEN!

Die Familie verteidigen

„Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen und sein Haus und DIE IM HIMMEL WOHNEN“ (Offenbarung 13, 6). DIE MACHT DES TIERES WIRD UNSEREN VATER LÄSTERN. DARÜBER MÜSSEN WIR WÜTEND SEIN! SIE WIRD ÜBER SEIN HAUS LÄSTERN – DAS IST GOTTES VOLK. WIR MÜSSEN AUFSTEHEN UND FÜR UNSERE FAMILIE KÄMPFEN! Wir lieben unseren Vater und unsere Familie, deshalb müssen wir, wenn die Leute anfangen, diese abscheulichen Verleumdungen zu verbreiten, unsere Meinung sagen! WIR MÜSSEN DIE HURE DAS NENNEN, WAS SIE IST, UND DEN LÄSTERER DAS, WAS ER IST!

Offenbarung Kapitel 13 bis 15 und 17 beschreiben, dass ein Teil der Laodizäer das Malzeichen des Tieres nicht annehmen wird. Viele von ihnen werden bereuen und Gott verteidigen. „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben auf

ihrer Stirn“ (Offenbarung 14, 1). Diese 144 000, die in der Trübsal bereuen, werden des Vaters Namen auf ihrer Stirn geschrieben haben. Sie werden ihren *Vater* ehren. Das Reich Gottes ist die Familie Gottes!

Was müssen die Laodizäer bereuen? Dass sie ihren Vater nicht ehren (Maleachi 1, 6). Die meisten von ihnen sagen, dass Jesus Christus das Zentrum ihrer Religion ist (Matthäus 24, 4-5). Aber Jesus Christus Selbst sagt, dass sie verführt sind, indem sie nicht zu unserem Vater schauen. Wir müssen den Vater verkünden, wie Christus es getan hat (Johannes 1, 18).

Warum müssen so viele durch solches Leid gehen, um eine so majestätische Botschaft von Gott zu erhalten? Warum werden so viele wegen ihrer Rebellion so viel verlieren? Diejenigen, die bis zur Trübsal warten, um zu bereuen, werden ihre Hauptquartier-Belohnung verlieren. Warum ist der menschliche Sinn so hart, dass wir nicht zulassen, dass der liebende Gott uns ALLES gibt? Bedenken Sie, was diese Menschen durchmachen müssen: Sie müssen sich dem Malzeichen des Tieres widersetzen – die große Hure wird sie töten.

Diejenigen, die heute treu sind, sind für Gott etwas wirklich Besonderes. Wenn Sie dazugehören, strahlen Sie wie ein Leuchtfeuer in der Dunkelheit. Sie sind eine Lampe, die leuchtet und die die Menschen auf der Welt wissen lässt, was Ihre wahre Hoffnung ist. Es gibt nichts Faszinierenderes als diese Kirche Gottes, die in die Welt geht und ihre Lampe hell leuchten lässt! Wie aufregend ist das für Gott! So viele Stellen in der Bibel sagen uns, wie sehr Gott Seine Auserwählten liebt – jene Menschen, die Ihn und Seine Wahrheit lieben. Gott liebt uns, weil wir *abermals* weissagen.

Der Glaube Christi

Satan ist regelrecht in Rage. Er wird uns verfolgen, indem er versucht, die Gesinnung der Menschen hasserfüllt gegen uns zu richten. Erwarten Sie das. Aber wir können das verkraften und alles andere, was sie uns entgegenschleudern. Und so geht's: „Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren! (Offenbarung 14, 12; Elberfelder Bibel). Haben Sie *den Glauben Jesu*? Gottes Auserwählte tun mehr, als nur die Gebote Gottes halten – sie haben den Glauben Jesu Christi.

Als wir beschlossen, *Geheimnis der Zeitalter* zu drucken, gab es wirklich keine Schriftstelle, auf die ich verweisen und sagen konnte: „*Gott sagt, wir sollen es tun*“. Wir mussten uns aufmachen und es tun, weil wir den Glauben Christi hatten. Warum waren wir bereit, vor Gericht dafür zu kämpfen? Weil wir den Glauben Christi hatten. Das ist die Art von Glauben, die es braucht, um abermals zu weissagen. (*Nachdem* wir so im Glauben gehandelt hatten, offenbarte Gott uns mehrere Schriftstellen, die auf unseren Gerichtsfall zutreffen!) Gott hilft uns, in diesem Glauben zu wachsen. Wir wollen nicht, dass Sie Menschen folgen – wir wollen, dass Sie Christus folgen. Wir wollen, dass Sie den GLAUBEN CHRISTI haben. Denselben Glauben, den Christus hatte! Wenn Er mit diesem Glauben ertragen konnte, was Er ertrug – können wir es auch.

Alles wird sich zum Guten wenden. Wie Herr Armstrong sagte, wir können das Ende der Bibel lesen und sehen, dass WIR GEWINNEN.

Die Braut regiert mit Christus!

Die Kapitel 18 und 19 von Offenbarung zeigen, dass das alte Babylon für immer ausgelöscht werden wird!

Das ist wahrlich ein Anlass zum Jubeln im Himmel. „Danach hörte ich etwas wie eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes! Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte, dass er die große Hure verurteilt hat, die die Erde mit ihrer Hurerei verdorben hat, und hat das Blut seiner Knechte gerächt, das ihre Hand vergossen hat“ (Offenbarung 19, 1-2).

Gottes Heilige werden von dieser großen Hure im Namen Gottes enthauptet werden! Und Gott wird das rächen! Er wird die Hure richten. Deshalb müssen wir im Rahmen unseres Werkes auch das Gericht Gottes über sie prophezeien. Wir wollen nicht tatenlos zuschauen, wie eine große Hure die Welt ins Verderben stürzt. Gott sagt, wir sollen laut rufen und es den Nationen verkünden!

„Und sie sprachen zum zweiten Mal: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf in Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja!“ (Verse 3-4). Diese Geistwesen sind wirklich begeistert darüber. Dies ist der letzte Auftritt der 24 Ältesten und der vier lebendigen Gestalten in der Bibel: Sie fallen nieder und preisen Gott: „*Halleluja, Halleluja. Lobt unsern Gott!*“

Warum diese Begeisterung? „Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, klein und groß! Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen!“

(Verse 5-6). Dies ist ein gewaltiger Ausbruch freudigen Gesangs über den großen, allmächtigen, unermesslich herrschenden Gott! Es ist wie die Stimme von vielen Donnern und einer großen Schar oder vielen Wassern!

Etwa um diese Zeit wird Christus vom Vater gekrönt werden. Das wird die großartigste Krönung sein, die unser Vater jemals vollzogen hat.

Aber beachten Sie auch den Kontext: „Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet“ (Vers 7). Genau darum geht es: die Hochzeit des Lammes! Das ist es, worüber sich die 24 Ältesten und die vier Gestalten wirklich so begeistern: die Hochzeit des Lammes mit der Braut Jesu Christi! Deshalb werden wir geprüft und getestet. WIR MÜSSEN UNS BEREIT MACHEN! Wir werden mit Christus regieren! Das steht bereits dort im Buch! Es wird schon so bald geschehen. Es gibt *nichts*, NICHTS, *NICHTS* Vergleichbares auf Erden, und wird es auch nie geben! Es geht wirklich um SIE! Wir haben hier, in dieser Endzeit, eine Schlüsselrolle zu spielen.

„Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen, und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; *diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre*. Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung. Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. *Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie*

WERDEN Priester Gottes und Christi sein und *mit ihm regieren tausend Jahre*“ (Offenbarung 20, 4-6).

In Vers 4 heißt es, dass Gottes Volk mit Christus „regierte“; zwei Verse später steht, dass sie „regieren werden“. Jesus Christus spricht zu uns, und Er gebraucht diese Worte austauschbar, so als ob wir BEREITS REGIEREN würden! Gott sieht das Bild so, als würden wir bereits regieren. Für Ihn ist es bereits Realität! Diese Zukunft gehört uns! Wir müssen unsere Zukunft so sehen wie unser Ehemann – mit Seiner Perspektive. All diese laodizäischen Märtyrer, die von der großen Hure hingerichtet wurden, werden mit Ihm tausend Jahre lang herrschen und regieren.

Danach, am Letzten Großen Tag, wird Gott mehrere Milliarden Menschen – wahrscheinlich mehr als 50 Milliarden Menschen – wiederauferstehen lassen. Das ist es, wohin alles führt. Gott braucht für all diese Arbeit Hilfe. Er braucht Sie! Christus braucht eine *passende Gehilfin*, und das ist die Gelegenheit, die Er *Ihnen* gibt.

In Offenbarung 21 heißt es, dass im neuen Jerusalem wegen der Herrlichkeit Gottes weder Sonne noch Mond gebraucht werden. WIR WERDEN EIN TEIL DIESER HERRLICHKEIT SEIN.

Gott sagt, wir müssen über diese Familienvision abermals weissagen. Es wird nicht leicht sein, aber *oh, welch eine inspirierende Botschaft es ist!* Wenn Sie das verstehen, ist nichts anderes wirklich wichtig.

Darum lasst uns hinausgehen und leidenschaftlich *abermals weissagen!*

KONTAKTINFORMATION

Für Literatur-Bestellungen oder die Anfrage
um den Besuch eines von Gottes Predigern:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRI LANKA:
Philadelphia Church of God,
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God, Attn: Spanish Department,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: www.diePosaune.de

BRIEFE: info@diePosaune.de

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_de](https://twitter.com/diePosaune_de)

Last updated on January 27, 2022

GERMAN—Prophesy Again